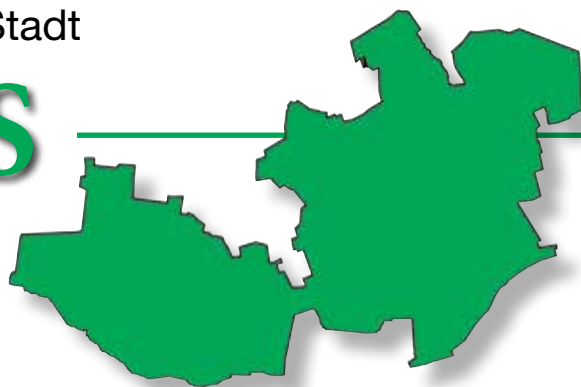


SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 14 · Nummer 15
Donnerstag, den 14. Dezember 2023

www.suedliches-anhalt.de



Weihnachtsgrüße

Weihnachtslied

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Däfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muss ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm

Im Namen
der gesamten Stadtverwaltung
wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start
für das kommende Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister
Thomas Schneider

©Yasonya - stock.adobe.com

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 11. Januar 2024

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 15. Dezember 2023

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-55
 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
 Markplatz 1
 06388 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-19

Sprechzeiten

Weißandt-Görlau und Gröbzig

Montag:	-
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	-
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	-

Die Verwaltungsstellen sind für den Besucherverkehr geöffnet. Ausnahme bilden das Einwohnermeldeamt und das Standesamt. Hierfür ist eine Terminvereinbarung notwendig. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der Rufnummer 034978 26570.

Ortsvorsteher, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister/-in	Büro	Sprechzeiten	Telefon/E-Mail
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	jeden 3. Dienstag im Monat: 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034976 32104
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 56434382
Glauzig	Mathias Zemski	An der Fabrik 2, OT Glauzig	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 2380107
Görzig	Swen Meyer	Am Anger 1, OT Görzig	nach kurzfristiger Vereinbarung, nach 17.00 Uhr	Tel.: 034975 18309
Gröbzig	Dirk Honsa	Marktplatz 1, OT Gröbzig	jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr	
Großbadegast	Arno Reinsdorf	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0175 9621442 E-Mail: Kuni.Reinsdorf@t-online.de
Hinsdorf	Hans-Rainer Homann	Bauernreihe 7, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 81807241
Libehna	Matthias Schütz	Zur Alten Mühle 13, OT Libehna	nach Vereinbarung	Tel.: 01577 4009228 E-Mail: ma-schuetz@web.de
Maasdorf	Andreas Böhme	Dorfstraße 27, OT Maasdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 2511886 E-Mail: Andreas.Boehme@vb-select.de
Meilendorf	Silke Ziehm	Meilendorfer Straße 16, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 85306666
Piethen	Waldemar Stary	Dorfstraße 21, OT Piethen	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 6251985
Prosigk	Olaf Feuerborn	Lindenstraße 15a, OT Prosigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstraße 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21423 u. 0170 9490838
Radegast	Jörn Mozdzanowski	Marktplatz 1, OT Radegast	Die aktuellen Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Rathaus oder Termin nach Vereinbarung.	Tel.: 0171 8541013 E-Mail: modze@t-online.de
Reinsdorf	Rainer Poppe	Friedensstraße 7, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0176 63802368
Reupzig	Heike Rumrich	Dorfstraße 56a, OT Reupzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21592
Riesdorf	Anke Schadewald	Dorfstraße 7, OT Riesdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034978 22645
Scheuder	Norman Tarnow	Lausigker Straße 41, OT Lausigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0160 4474742
Trebbichau a. d. Fuhne	Carsten Bartz	Dorfstraße 2, OT Hohnsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034975 21657
Weißandt- Görlau	Burkhard Bresch	Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlau (Haus 1, Zi. 211)	jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034978 30685
Werders- hausen	Thorsten Breitschuh	Gröbziger Straße 15, OT Werdershausen	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 383936
Wieskau	Peter Leiser	An der Gemeinde 5, OT Wieskau	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 21272
Wörbzig	Hubert Schüppel	Schulstraße 9, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 26426 u. 0178 1314468
Zehbitz	Jürgen Pitschk, stellv. Ortsbürgermeister	Zehbitzer Dorfstraße 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 4017988

Die Stadt Südliches Anhalt informiert

In der Zeit vom 14.12.2023 bis 21.12.2023 ist das Einwohnermeldeamt der Stadt Südliches Anhalt aus programmtechnischen Gründen geschlossen. In dringenden Notfällen melden Sie sich bitte unter der Rufnummer 034978 265-0.

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 20.12.2023, 18:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrum Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlau eine öffentliche/nicht- öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Einwohnerfragestunde
9. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
 - 9.1. überplanmäßige Ausgabe auf dem Produktsachkonto 1113301140.525530 für die Pflege und Wartung von Software
 - 9.2. überplanmäßige Ausgabe auf dem Produktsachkonto 2110021000.545200 - Gastschulbeiträge Stadt Köthen
 - 9.3. überplanmäßige Aufwendungen auf dem Produktsachkonto 1113302710.783100 für die Beschaffung von Büromöbeln
 - 9.4. Nutzungsüberlassungsvertrag MSV Edderitz Walhalla Cycles e.V.
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

12. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
13. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
15. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
16. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen:**
 - 16.1. Vergabe der Bauleistung für den Austausch der Gas-Kesselanlage in der Kita „Pumuckl“ im OT Gröbzig
17. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
18. Schließung der Sitzung

gez. *Schneider*

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

In der Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses der Stadt Südliches Anhalt am 24.10.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA-BIA-03-10/2023	die Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt im Genehmigungsverfahren nach § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz für das Vorhaben „Umwidmung von Lagerfläche zur Produktionshalle und Bau der Produktionshalle für die F2F-Produktion bestehend aus Schredder zum Zerkleinern, Extrusionsanlage zur Folienherstellung, Konfektionierung und Packstrecke“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B4 „Industriegebiet Weißandt-Görlau“ im Ortsteil Weißandt-Görlau der Stadt Südliches Anhalt

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Südliches Anhalt am 25.10.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA-HF-18-07/2023	den Verkauf von Grund und Boden in der Gemarkung Weißandt-Görlau, Flur 5, Flurstück 1243 tlw. (Teilfläche 1)
EGSA-HF-19-07/2023	die Vergabe-Leasing von zwei Mehrzweckfahrzeugen für die Ortsfeuerwehren Görzig und Radegast

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Südliches Anhalt am 22.11.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA-HF-20-08/2023	die überplanmäßige Ausgabe auf dem Produktsachkonto 2110021005.545200- Nutzungsent-schädigung GS Gröbzig
EGSA-HF-21-08/2023	die Vergabe der Bauleistung für die Brückensanierung des Bauwerkes 12 im OT Radegast
EGSA-HF-22-08/2023	die Vergabe der Bauleistung für die Erneuerung einer Außenbeleuchtungsanlage Straße „An der Fabrik“ im OT Glauzig

Bekanntmachung der

1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes (4. Stufe) der Stadt Südliches Anhalt

Auf Grundlage der Richtlinie 2002/49/EG (Umgebungs-lärmrichtlinie) und deren Überführung in nationales Recht (§§ 47 a-f BImSchG) sind in Sachsen-Anhalt die Städte und Gemeinden sowohl für die Lärmkartierung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Millionen Kfz/Jahr (DTV 8.200 Kfz/Tag) als auch die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes verpflichtet. Ausgehend vom Zeitpunkt der erstmaligen Erstellung und regelmäßigen Fortschreibung der Lärmkarten in einem 5jährigen Turnus handelt es sich vorliegend um die 4. Stufe (4. Runde). Für die innerhalb des Hoheitsbereichs der Stadt Südliches Anhalt befindlichen Hauptverkehrsstraßen, die ein entsprechendes Verkehrsaufkommen aufweisen, wurden nach neu vorgegebenen Berechnungsvorschriften strategische Lärmkarten ausgefertigt. Der entsprechende Ergebnisbericht Umgebungs-lärmkartierung Stufe 4 an Hauptverkehrsstraßen in Sachsen-Anhalt in der Stadt Südliches Anhalt wird vom:

08.01.2024 bis einschließlich 05.02.2024 öffentlich ausgelegt.

Ort der öffentlichen Auslegung:

**Stadt Südliches Anhalt
Bauverwaltung
Weißandt Gölzau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt**

Zeiten der öffentlichen Auslegung:

Dienstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

und außerhalb dieser Zeiten:

nach telefonischer Anmeldung unter 034978 26563.

Der Ergebnisbericht ist außerdem auf der Internetseite des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt <https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/immissions-schutz-luftqualitaet-physikalische-einwirkungen/physikalische-einwirkungen/laerm/laermminderungsplanung/aktuelles-zur-4stufeder-laermaktionsplanung/hauptverkehrsstrassen-2022> einzusehen. Es ergeht der Hinweis, dass aufgrund der geänderten Berechnungsvorschriften der Vergleich mit Ergebnissen der vorhergehenden Stufen nicht gegeben ist.

Auf die Ergebnisse der strategischen Lärmkarten aufbauend erfolgt die Ausfertigung einer Entwurfsfassung für einen Lärmaktionsplan. Das Ziel der Planung ist es, die Lärmsituation in der Stadt Südliches Anhalt zu ermitteln und zu beurteilen sowie gegebenenfalls Strategien und Maßnahmen zur Lärminderung beziehungsweise Vorkehrungen zum Schutz identifizierter ruhiger Gebiete zu prüfen und festzulegen. Sie haben bis zum 05.02.2024 die Möglichkeit schriftlich – entweder postalisch an die Adresse der öffentlichen Auslegung oder per E-Mail an info@suedliches-anhalt.de - Stellung zu den Lärmkartierungsergebnissen zu nehmen sowie Hinweise und Anregungen zur Lärmaktionsplanung zu geben. Die Mitteilungen werden ausgewertet und bei der Planentwurfserstellung mit einbezogen.

Im Rahmen einer 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung erhalten Sie wiederum die Gelegenheit sich zum ausgefertigten Entwurf des Lärmaktionsplanes zu äußern. Die Termine der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung werden in einer gesonderten Bekanntmachung mitgeteilt.

gez. Kuhn, Fachbereichsleiter der Bau- und Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10/23 „Sondergebiet Photovoltaik-Solarpark Scheuder“ in der Gemarkung Scheuder

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt hat am 11.10.2023 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10/23 „Sondergebiet Photovoltaik-Solarpark Scheuder“ in Scheuder gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB gefasst und beschlossen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Planungsanlass des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10/23 „Sondergebiet Photovoltaik- Solarpark Scheuder“ der Stadt Südliches Anhalt, Gemarkung Scheuder ist die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zur Gewinnung von Solarenergie abzuklären.

Für den Bauleitplan ist eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10/23 umfasst die Teilflächen 1 bis 4 mit folgenden Flurstücken in der Gemarkung Scheuder:

Teilfläche 1: Flur 1, Flurstücke 1002,
Teilfläche 2: Flur 1, Flurstücke 18/8, 18/12,
Teilfläche 3: Flur 1, Flurstücke 4/17, 4/31, 4/32,
Teilfläche 4: Flur 2, Flurstücke 4/13, 4/14, 4/15

Das Plangebiet befindet sich zwischen den Ortschaften Scheuder und Würflau, südlich der Bundesstraße B 185. Die Lage in der Ortschaft und der Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind nachfolgend zu dieser Bekanntmachung dargestellt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der vollständige Vorentwurf können während der Auslegungszeit auf der Internetseite der Stadt Südliches Anhalt eingesehen werden unter:

www.suedliches-anhalt.de

® **Service**

® **Bebauungspläne**

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB, mit den Einschränkungen nach § 214 Abs. 1 Nr. 2e BauGB.

Der Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10/23 „Sondergebiet Photovoltaik-Solarpark Scheuder“ (Stand November 2023) wird mit Begründung einschließlich Umweltbericht und Anlagen ebenso in der Zeit

vom 02.01.2024 bis einschließl. 02.02.2024

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

im Fachbereich III der Verwaltung der Stadt Südliches Anhalt, Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt zur Möglichkeit zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Es wird Auskunft erteilt über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, per E-Mail (info@suedliches-anhalt.de) und/oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

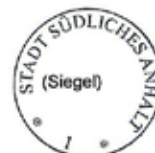
Bürgerinnen und Bürger, die einen persönlichen Termin wahrnehmen möchten, werden um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Ziemer unter der Telefonnummer 034978 26563 zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mailadressen zustimmen. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung nach Abschluss des Verfahrens. Gemäß Art. 6 Abs. 1e EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht Ihnen gegenüber genutzt.

Südliches Anhalt, den 28.11.2023

Schneider
Bürgermeister



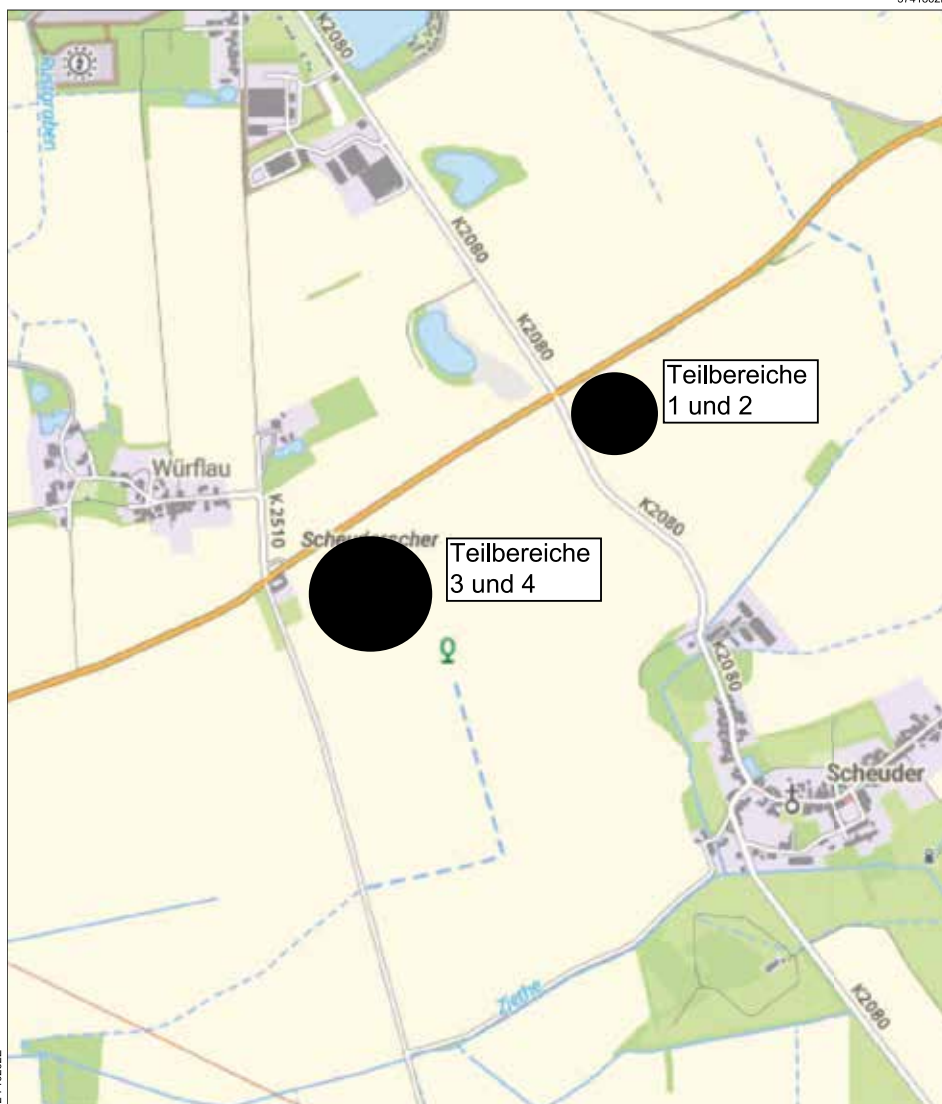
Sachsen-Anhalt-Viewer

Anlage - Lage in der Ortschaft

erstellt am: 14.11.2023

© GeoBasis-DE / LVermGeo 2023

5741862N



5738945N



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: service.lvermgeo@sachsen-anhalt.de

Internet: <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de>

0 0,25 0,5 0,75

Kilometer

Maßstab 1:13.889

Bezugssystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N

Nichtamtliche Mitteilungen

Mitteilungen

Nachruf

Mit großer Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser langjähriger Wehrleiter und Wegbegleiter

**Oberbrandmeister
Gerald Liesche**

im Alter von 60 Jahren viel zu früh verstorben ist.



Kamerad Gerald Liesche gehörte über 50 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Radegast bzw. der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Südliches Anhalt, Ortsfeuerwehr Radegast, an.

Er war fast 33 Jahre in leitender Funktion als Wehrleiter bzw. Ortswehrleiter tätig. In der Zeit seiner Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr hat er sich das Vertrauen und den Respekt sehr vieler Kameraden und Kameradinnen über die Ortsfeuerwehr Radegast hinaus verdient.

Sein unermüdliches Engagement innerhalb der Feuerwehr und in der Ortschaft wird uns in Erinnerung bleiben.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Südliches Anhalt

Der Bürger- Die Stadtwehr- Deine Kameraden/innen der
meister leitung Ortsfeuerwehr Radegast

Bürgersprechstunden Regionalbereich Südliches Anhalt

Dienstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und
Donnerstag: 14:30 Uhr - 16:30 Uhr
jeweils in Weißandt-Gölzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt.

Polizeioberkommissarin Anke Strobel ist als Regionalbereichsbeamtin (RBB) Ansprechpartnerin für den Regionalbereich Südliches Anhalt.

Sie ist erreichbar unter den Rufnummern 0170 3612958 bzw. 034978 305808 sowie per E-Mail unter rbb-suedliches-anhalt@polizei.sachsen-anhalt.de.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/3082

Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen den Kommunen Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee, Raguhn-Jeßnitz, Südliches Anhalt und Zörbig zur gemeinsamen Raumplanung und Planung erneuerbaren Energieausbaus



Foto v. l. n. r.: Armin Schenk, Oberbürgermeister Bitterfeld-Wolfen; Mathias Eger, Bürgermeister Zörbig; Ferid Giebler, Bürgermeister Muldestausee; Steffi Syska, Bürgermeisterin Sandersdorf-Brehna; Hannes Loth, Bürgermeister Raguhn-Jeßnitz und Thomas Schneider, Bürgermeister Stadt Südliches Anhalt, bei der Unterzeichnung einer Vereinbarung zur kommunalen Zusammenarbeit.

Eine wichtige Voraussetzung für den Ausstieg aus den fossilen Energieträgern ist der Ausbau der erneuerbaren Energien. Für die Ausweisung und Genehmigung der Flächen liegt die Planungshoheit bei den Kommunen. Um diesen Prozess regional zu optimieren und grundsätzlich eine gemeinsame strategische Ausrichtung der unterschiedlichen Planungen in den Kommunen zu befördern, haben sich Kommunen aus dem Altlandkreis Bitterfeld über eine Abstimmung untereinander geeinigt und ein gemeinsames Papier auf den Weg gebracht. Diese Vereinbarung wurde von den Bürgermeistern am 2. November 2023 im TGZ Bitterfeld-Wolfen unterzeichnet.

„Aufgrund der alle Kommunen betreffenden Herausforderungen für die energetische Versorgung (Wärme und Strom) bereits existierender und in Planung befindlicher Wohn-, Misch und Gewerbegebiete als auch die vor den Kommunen liegenden Anforderungen zum Ausbau des Angebots an erneuerbaren Energien sowie notwendiger allgemeiner Infrastruktur vereinbaren die oben genannten Kommunen eine enge Zusammenarbeit in Planung und Konzeption im Altkreis Bitterfeld. Die regionalen erneuerbaren Energiepotenziale umfassen insbesondere Wind, Sonne, Seethermie, Geothermie, Wasserkraft, biogene Abfall/Reststoffe aus Land- und Forstwirtschaft und sollen durch möglichst umfassende Bürgerbeteiligung erschlossen werden.“

Die Themenfelder betreffen eine partnerschaftliche Abstimmung innerhalb der Prozesse und einen transparenten Umgang mit projektrelevanten Informationen sowie ein Augenmerk auf bestmögliche lokale und regionale Wertschöpfung.

Hierbei werden die o. g. Themen gemäß den speziellen regionalen Gegebenheiten in diversen Arbeitsgruppen bearbeitet und vertieft und ein regelmäßiger Abstimmungsprozess untereinander geführt, um vielfältige Ressourcen zu sparen und die Region als Einheit zu denken.

Ihre Ansprechpartnerin:

Elena Herzel

Geschäftsführerin

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49 3494 6579126

E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Gewinner des „KlimaContest Kommunal 2023“ ausgezeichnet

Mansfelder Grund-Helbra und Südliches Anhalt erhalten jeweils 30.000 Euro für die Projektrealisierung Fünf weitere Klimaschutz- und Bürgerenergieprojekte erhalten ebenfalls Preisgelder

Im Rahmen des 17. Treffen des Landesnetzwerks „Energie & Kommune“ am 23. November 2023 auf Schloss Hundisburg wurden die Gewinner des kommunalen Klimaschutzwettbewerbs „KlimaContest Kommunal 2023“ ausgezeichnet. Das beste Klimaschutzprojekt hatte die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra eingereicht, das beste Bürgerenergieprojekt konnte die Stadt Südliches Anhalt vorweisen. Beide Kommunen dürfen sich über eine Siegprämie in Höhe von 30.000 Euro freuen. Der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Thomas Wunsch und der Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA), Marko Mühlstein, haben jeweils symbolische Schecks über die Siegprämien sowie Urkunden an die Wettbewerbssieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten übergeben.

Energiestaatssekretär Thomas Wunsch: „Der Erfolg der Energiewende entscheidet sich vor Ort.

Daher ist es umso erfreulicher, dass sich in Sachsen-Anhalt immer mehr Kommunen und auch Bürger mit zukunftsweisenden Projekten für den Klimaschutz stark machen. Die Bewerbungen im ‚KlimaContest Kommunal‘ und allen voran die diesjährigen Preisträger stehen für Ideenreichtum, Engagement und lebendigen Klimaschutz. Vielen Dank für die Teilnahme und herzlichen Glückwunsch!“

Insgesamt wurden vier Preisträger für kommunale Wettbewerbsbeiträge (zwei dritte Plätze) sowie drei Preisträger für Bürgerenergieprojekte/Klimaaktivitäten zum Mitmachen ausgezeichnet.

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra nutzt Siegprämie für das Wasserstoffprojekt „Green Power MSH2“

Die Verbandsgemeinde plant mit dem Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro die Umsetzung eines Energiepark-Projektes. Dabei sollen mittels Sektorenkopplung umfassende Änderungen in der Energieversorgungsstruktur der Region gelingen. Wichtiger Baustein des Energieparks ist die Bereitstellung der nötigen Energie durch eine Kombination von 20 MW PV-Freiflächenanlage und einem 80 MW Windpark auf den Territorien der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund und der Lutherstadt Eisleben. Mit der Energie soll auf dem derzeit brachliegenden Alt-Industriegebiet um den Ernst-Schacht in Helbra ein 40 MW Wasserstoffelektrolyseur versorgt werden.

Stadt Südliches Anhalt belegt ersten Platz in der Kategorie „Bürgerenergieprojekte/Klimaaktivitäten zum Mitmachen“



Der Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Thomas Wunsch und LENA-Geschäftsführer Marko Mühlstein haben den symbolischen Scheck über 30.000 Euro sowie eine Urkunde an Klimaschutzmanager Marvin Schichel, den Fachbereichsleiter für Bau- und Ordnungsverwaltung, Maik Kuhn und den Ortsbürgermeister von Werdershausen, Thorsten Breitschuh, übergeben.

Das ausgezeichnete Bürgerenergieprojekt der Stadt Südliches Anhalt befasst sich mit der Ausschöpfung der EE-Potenziale im Bereich Strom (Wind und PV) und Wärme im Gemeindegebiet. Auch die Nutzung überschüssigen Stroms zur Erzeugung von Wasserstoff ist angedacht.

Verbunden wird dies mit der Kopplung an die lokale Nutzung z.B. durch den Ausbau des Wärmenetzes und der Ladeinfrastruktur. Durch Gründung einer Betreibergesellschaft in der Stadt sowie Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger inkl. eines günstigen lokalen Energiepreises sollen diese Infrastrukturmaßnahmen im großen Maße zur lokalen Wertschöpfung beitragen und die Standortattraktivität weiter stärken.

Stadt Aschersleben und Förderkreis Bioenergiedorf Scherneck holen jeweils den 2. Platz

Die Stadt Aschersleben möchte mit dem Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro in Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft das Quartier in der Kopernikusstraße weiterentwickeln. Hierbei soll eine weitestgehend energieautarke Sanierung alter DDR-Plattenbauten realisiert werden.

Der Förderkreis Bioenergiedorf Scherneck e.V. möchte seine Gewinnsumme in Höhe von ebenfalls 20.000 Euro für die Errichtung einer Agri-Photovoltaik-Anlage mit direktem Anschluss an das Betriebsgelände der Agrargenossenschaft Scherneck einsetzen. Ziel ist u.a. die zentrale gemeinschaftliche Versorgung von privaten Haushalten und öffentlichen Einrichtungen mit Wärme und Strom (Gemeindehaus, Feuerwehrhaus, Vereinsgebäude Fußball).

Stadt Oschersleben, Gemeinde Teutschenthal und Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra belegen Platz 3

Die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra hat beim diesjährigen KlimaContest gleich zwei Preise abgeräumt. Neben dem ersten Platz bei den kommunalen Klimaschutzprojekten konnte Klimaschutzmanager Harald Henke auch den Scheck in Höhe von 10.000 Euro für den dritten Platz für das Bürgerenergieprojekt in Helbra entgegennehmen.

Den dritten Platz bei den kommunalen Klimaschutzprojekten teilen sich die Stadt Oschersleben und die Gemeinde Teutschenthal. Die Stadt Oschersleben möchte ein Freibad energieeffizient sanieren. Ziel ist die vollständige Deckung der Betriebskosten durch die eigene Energieerzeugung (CO₂-neutrales Schwimmbad).

Die Gemeinde Teutschenthal hingegen konnte die Jury mit ihrem geplanten Projekt „Grüne Kita Angersdorf“ überzeugen. Ziel ist auch hier eine möglichst CO₂-neutrale Energieversorgung zu realisieren. Die Kita Angersdorf soll den Ansprüchen eines KfW 40-Gebäudes mit QNB-Siegel erfüllen.

Hintergrund zum „KlimaContest Kommunal 2023“

Das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt hatte mit Unterstützung der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt alle Kommunen im ländlichen Raum in Sachsen-Anhalt zur Teilnahme am „KlimaContest Kommunal 2023“ aufgerufen.

Für die Wettbewerbsteilnahme sollten investive Projekte in der Kommune bzw. im kommunalen Umfeld oder Bürgerenergieprojekte entwickelt werden, die eine klar nachweisbare Treibhausgasreduzierung bewirken. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Entwicklung beispielhafter Projekte anzuregen und deren Umsetzung zu unterstützen. Eine Fachjury bewertete anschließend alle eingereichten Projektskizzen.

Der Wettbewerb wird seit 2019 alle zwei Jahre ausgelobt. Weitere Informationen zum Wettbewerb auf www.lena.sachsen-anhalt.de.

Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt

Die Stadt Südliches Anhalt sucht!

Die Stadt Südliches Anhalt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiter/in Hoch- und Tiefbau (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Die Bezahlung erfolgt entsprechend den tariflichen Bestimmungen des TVöD / VKA.

Ihre Aufgaben umfassen u.a.:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Überwachung und Abrechnung von Bauunterhaltungs- und Neubaumaßnahmen in den Bereichen Hoch- und Tief- sowie Straßenbau
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion bei Bauvorhaben
- Begleitung der Planung und Bauausführung im Rahmen von Fördermaßnahmen (Fördermittelantragsstellung, Kostenplanung und -kontrolle sowie Abrechnung)
- Mitwirkung bei der Haushalts- / Investitionsplanung
- Mitarbeit bei der Unterhaltung der kommunalen Straßenbeleuchtung
- Gewässerschutz
- Wasserbau
- Abwasserbeseitigung

Interessiert? Dann sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Bauingenieur/in, zum/r staatl. geprüften Hochbautechniker/in oder vergleichbare Qualifikation (auch bautechnische Berufe),
- Berufserfahrung im Bereich Hoch- und Tiefbau und Erfahrungen im Kommunalbereich wären wünschenswert
- Kenntnisse der HOAI, VOB, VOL, VGV, DIN-Normen im Bauwesen
- PKW-Führerschein
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen, verantwortungsvollen und ergebnisorientierten Arbeiten
- sichere EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)

Darauf können Sie sich freuen:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie Jahresonderzahlung, leistungsorientiertes Entgelt, vermögenswirksame Leistungen, 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit des Homeoffice zur Förderung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben

Wenn Ihnen die ausgeschriebene Stelle gefällt und Sie über die dargestellten Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns über die

Zusendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Beschäftigungsnachweis, qualifizierte Arbeitszeugnisse oder ggf. Beurteilungen).

Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens zum 05.01.2024** per E-Mail als PDF-Anhang an rwagner@suedliches-anhalt.de oder per Post an folgende Adresse:

Stadt Südliches Anhalt
 Fachbereich 1
 - Kennwort: SB Hoch- und Tiefbau -
 Weißandt-Göolzau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt

Bewerbungen von Schwerbehinderten oder Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Kosten, die im Rahmen der postalischen Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen willigt der Bewerber in eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gern.
 Frau Wagner
 Telefonnummer: 034978/26512
 E-Mail: rwagner@suedliches-anhalt.de
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Thomas Schneider
 Bürgermeister
 Stadt Südliches Anhalt

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Termine 2024 (Änderungen vorbehalten)

Redaktionsschlusstermine

- Freitag, 15.12.2023
- Dienstag, 23.01.2024
- Dienstag, 27.02.2024
- Dienstag, 02.04.2024
- Freitag, 19.04.2024
- Montag, 10.06.2024
- Dienstag, 25.06.2024
- Dienstag, 23.07.2024

Erscheinungstermine

- Donnerstag, 11.01.2024
- Donnerstag, 08.02.2024
- Donnerstag, 14.03.2024
- Donnerstag, 18.04.2024
- Mittwoch, 08.05.2024
- Mittwoch, 26.06.2024
- Donnerstag, 11.07.2024
- Donnerstag, 08.08.2024

- Dienstag, 27.08.2024
- Montag, 23.09.2024
- Freitag, 25.10.2024
- Dienstag, 26.11.2024
- Donnerstag, 12.09.2024
- Donnerstag, 10.10.2024
- Donnerstag, 14.11.2024
- Donnerstag, 12.12.2024

Hinweis: Aufgrund der Kommunalwahlen im Jahr 2024 erscheint die Amtsblattausgabe im Juni zum Ende des Monats am 26.06.2024.



Tourenpläne der Abfallentsorgung 2024

Termintabelle 1 | Tourenplan 2024 | Edderitz, Fernsdorf, Gnetsch, Görzig, Klein Weißandt, Maasdorf, Piethen, Pilsenhöhe, Prosigk, Reinsdorf, Station Weißandt-Görlau/Kolonie Hedwig und Weißandt-Görlau

Monat	Restabfall						Bioabfall						Gelber Sack				Altpapier						
	A	Di	B	Di	C	Di	D	Di	E	Mi	F	Di	G	Mo	H	Mi	I	Fr	J	Fr	K	Mi	L
Jan	10., 23.		09., 23.		03., 16., 30.		10., 23.		10., 24.		10., 23.		09., 22.		04., 17., 31.		08., 19.		12.		17.		16.
Feb	06., 20.		06., 20.		13., 27.		06., 20.		07., 21.		06., 20.		05., 19.		14., 28.		02., 16.		09.		14.		13.
Mär	05., 19.		05., 19.		12., 26.		05., 19.		06., 20.		05., 19.		04., 18.		13., 27.		01., 15.		08.		13.		12.
Apr	04., 16., 30.		03., 16., 30.		09., 23.		03., 16., 30.		04., 17.		04., 16., 30.		02., 15., 29.		10., 24.		02., 15., 26.		08.		12.		10.
Mai	15., 29.		15., 29.		07., 22.		14., 29.		02., 16., 30.		15., 29.		14., 28.		08., 23.		13., 27.		03., 31.		08.		07.
Jun	11., 25.		11., 25.		04., 18.		11., 25.		12., 26.		11., 25.		10., 24.		05., 19.		07., 21.		28.		05.		04.
Jul	09., 23.		09., 23.		02., 16., 30.		09., 23.		10., 24.		09., 23.		08., 22.		03., 17., 31.		05., 19.		26.		03., 31.		02., 30.
Aug	06., 20.		06., 20.		13., 27.		06., 20.		07., 21.		06., 20.		05., 19.		14., 28.		02., 16., 30.		23.		28.		27.
Sep	03., 17.		03., 17., 30.		10., 24.		03., 17., 30.		04., 18.		03., 17.		02., 16., 27.		11., 25.		13., 27.		19.		24.		23.
Okt	02., 15., 30.		15., 28.		08., 22.		15., 28.		01., 16., 29.		01., 15., 29.		14., 25.		09., 23.		11., 25.		17.		22.		21.
Nov	12., 26.		12., 26.		05., 19.		12., 26.		13., 27.		12., 26.		11., 25.		06., 20.		08., 22.		15.		20.		19.
Dez	10., 21.		10., 23.		03., 17.		10., 20.		11., 27.		10., 21.		09., 20.		04., 18.		06., 20.		12.		16.		13.

Zur Termintabelle 1 zugehörige Orte und deren Kennbuchstaben

Edderitz ADHJ Görzig CFHL Piethen ADHJ Reinsdorf CFHL Weißandt-Görlau BEHK
 Fernsdorf BEIK Klein Weißandt BEHK Pilsenhöhe ADHJ Station Weißandt-Görlau/ Kolonie Hedwig BFHL

Zur Termintabelle 1 zugehörige Termine der mobilen Schadstoffsammlung

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Edderitz	Leninplatz	21.05.	25.11.	15:10 bis 15:40
Fernsdorf	Kreuzung Lange Str. / Friedensstr.	24.05.	28.11.	16:35 bis 16:50
Gnetsch	Containerstellplatz am Teich	24.05.	28.11.	13:00 bis 13:15
Görzig	Sportplatz	21.05.	25.11.	10:50 bis 11:10

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Klein Weißandt	Str. Richtung Gnetsch (Containerstellplatz)	24.05.	28.11.	13:20 bis 13:35
Maasdorf	Bushaltestelle am Teich	21.05.	25.11.	14:45 bis 15:00
Piethen	Kirche	21.05.	25.11.	14:00 bis 14:15
Prosigk	Parkplatz ehem. Gemeindeverwaltung; Lindenstr.	24.05.	28.11.	16:55 bis 17:10
Reinsdorf	Dorfteich	21.05.	25.11.	14:25 bis 14:40
Weißandt-Görlau	Tanzfleck, Kirchstr.	24.05.	28.11.	13:45 bis 14:15

Termintabelle 2 | Tourenplan 2024 | Cattau, Cosa, Fraßdorf, Glauzig, Hinsdorf, Hohnsdorf, Körnitz, Libehna, Locherau, Meilendorf, Pösigk, Repau, Riesdorf, Rohndorf, Trebbichau an der Fuhne, Werdershausen, Wieskau, Wörlitz, Zehmigkau und Ziebigk

Monat	Restabfall						Bioabfall						Gelber Sack				Altpapier						
	A	Mo	B	Do	C	Mo	D	Fr	E	Mi	F	Di	G	Mi	H	Fr	I	Di	J	Mo	K	Fr	L
Jan	08., 22.		05., 18.		02., 15., 29.		13., 26.		11., 24.		10., 23.		04., 17., 31.		08., 19.		03., 16., 30.		15.		19.		26.
Feb	05., 19.		01., 15., 29.		12., 26.		09., 23.		07., 21.		06., 20.		14., 28.		02., 16.		13., 27.		12.		16.		23.
Mär	04., 18.		14., 28.		11., 25.		08., 22.		06., 20.		05., 19.		13., 27.		01., 15.		12., 26.		11.		15.		22.
Apr	02., 15., 29.		11., 25.		08., 22.		08., 19.		04., 17.		03., 16., 30.		10., 24.		02., 15., 26.		09., 23.		09.		16.		19.
Mai	14., 28.		10., 24.		06., 21.		06., 21.		02., 15., 30.		14., 29.		08., 23.		13., 27.		07., 22.		06.		13.		17.
Jun	10., 24.		06., 20.		03., 17.		03., 14., 28.		12., 26.		11., 25.		05., 19.		07., 21.		04., 18.		03.		07.		14.
Jul	08., 22.		04., 18.		01., 15., 29.		12., 26.		10., 24.		09., 23.		03., 17., 31.		05., 19.		02., 16., 30.		01., 29.		05.		12.
Aug	05., 19.		01., 15., 29.		12., 26.		09., 23.		07., 21.		06., 20.		14., 28.		02., 16., 30.		13., 27.		26.		02., 30.		09.
Sep	02., 16., 27.		12., 26.		09., 23.		06., 20.		04., 18.		03., 17., 30.		11., 25.		13., 27.		10., 24.		20.		26.		06.
Okt	14., 25.		10., 24.		07., 21.		07., 18.		01., 16., 29.		15., 28.		09., 23.		11., 25.		08., 22.		18.		24.		04.
Nov	11., 25.		07., 21.		04., 18.		04., 15., 29.		13., 27.		12., 26.		06., 20.		08., 22.		05., 19.		18.		22.		01., 29.
Dez	09., 20.		05., 18.		02., 16.		13., 30.		11., 23.		10., 20.		04., 18.		06., 20.		03., 17., 31.		13.		18.		30.

Zur Termintabelle 2 zugehörige Orte und deren Kennbuchstaben

Cattau ADGJ Hinsdorf BEIK Locherau BEHK Riesdorf BEIK Wieskau ADGJ
 Cosa BEHK Hohnsdorf ADGJ Meilendorf BEIK Rohndorf ADGJ Wörlitz CFGL
 Fraßdorf BEIK Körnitz BEIK Pösigk BEHK Trebbichau an der Fuhne ADGJ Zehmigkau BEIK
 Glauzig ADGJ Libehna BEHK Repau BEHK Werdershausen ADGJ Ziebigk BEHK

Zur Termintabelle 2 zugehörige Termine der mobilen Schadstoffsammlung

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Cosa	Bushaltestelle	24.05.	28.11.	16:15 bis 16:30
Fraßdorf	Bäckerplatz	28.05.	02.12.	11:40 bis 11:55
Glauzig	Alte Tabak-Zuckerfabrik	21.05.	25.11.	11:15 bis 11:30
Hinsdorf	Kirche	28.05.	02.12.	11:20 bis 11:35
Hohnsdorf	Containerstellplatz Plötzer Weg	21.05.	25.11.	12:20 bis 12:35
Libehna	Ecke Eichenweg Köthener Str.	28.05.	02.12.	14:40 bis 14:55
Locherau	Dorfplatz	28.05.	02.12.	14:00 bis 14:15
Meilendorf	Kirche	28.05.	02.12.	13:20 bis 13:35

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Pösigk	Bushaltestelle	24.05.	28.11.	15:55 bis 16:10
Repau	Bushaltestelle	28.05.	02.12.	14:20 bis 14:35
Riesdorf	Kirche	24.05.	28.11.	15:35 bis 15:50
Rohndorf	Dorfplatz	21.05.	25.11.	11:35 bis 11:50
Trebbichau an der Fuhne	Ecke Hauptstr./Alte Trift	21.05.	25.11.	12:00 bis 12:15
Werdershausen	Containerstellplatz (Gemeindezentrum)	27.05.	29.11.	14:00 bis 14:15
Wieskau	Ortsausgang Richtung Cattau	21.05.	25.11.	12:40 bis 12:55
Wörlitz	Feuerwehr	27.05.	29.11.	15:20 bis 15:35
Zehmigkau	Buswendepplatz	28.05.	02.12.	13:00 bis 13:15
Ziebigk	Bushaltestelle	28.05.	02.12.	13:40 bis 13:55



Termin-tabelle 3 | Tourenplan 2024 | Breesen, Diesdorf, Friedrichsdorf, Lausigk, Lennewitz, Naundorf, Quellendorf, Radegast, Reupzig, Scheuder, Storkau, Wehlau, Zehbitz und Zehmitz

Monat	Restabfall				Bioabfall				Gelber Sack				Altpapier										
	A	Do	B	Fr	C	Di	D	Do	E	Mi	F	Mi	G	Fr	H	Fr	I	Di	J	Do	K	Mo	L
Jan	05., 18.		08., 19.		03., 16., 30.		12., 25.		11., 24.		10., 24.		12., 26.		13., 26.		03., 16., 30.		18.		22.		23.
Feb	01., 15., 29.		02., 16.		13., 27.		08., 22.		07., 21.		07., 21.		09., 23.		09., 24.		13., 27.		15.		19.		20.
Mär	14., 27.		01., 15.		12., 25.		07., 21.		06., 20.		06., 20.		08., 22.		08., 22.		12., 26.		14.		18.		19.
Apr	12., 25.		02., 12., 26.		10., 23.		05., 18.		04., 17.		04., 17.		08., 19.		08., 19.		09., 23.		15.		17.		18.
Mai	10., 24.		13., 27.		07., 22.		03., 16., 31.		02., 15., 30.		02., 16., 30.		04., 17.		04., 17.		07., 22.		10.		13.		13.
Jun	07., 20.		07., 21.		05., 18.		13., 27.		12., 26.		12., 26.		01., 14., 28.		01., 14., 28.		04., 18.		06.		10.		11.
Jul	04., 18.		05., 19.		02., 16., 30.		11., 25.		10., 24.		10., 24.		12., 26.		12., 26.		02., 16., 30.		04.		08.		09.
Aug	01., 15., 29.		02., 16., 30.		13., 27.		08., 22.		07., 21.		07., 21.		09., 23.		09., 23.		13., 27.		01., 29.		05.		06.
Sep	12., 26.		13., 27.		10., 24.		05., 19.		04., 18.		04., 18.		06., 20.		06., 20.		10., 24.		25.		02., 27.		03., 30.
Okt	10., 24.		11., 25.		08., 22.		02., 17., 30.		01., 16., 29.		01., 16., 29.		04., 18.		05., 18.		08., 22.		23.		25.		28.
Nov	07., 21.		08., 22.		05., 19.		14., 28.		13., 27.		13., 27.		01., 15., 29.		02., 15., 29.		05., 19.		21.		25.		26.
Dez	05., 18.		06., 19.		03., 17.		12., 27.		11., 23.		11., 27.		13., 30.		13., 31.		03., 17., 31.		17.		19.		19.

Zur Termin-tabelle 3 zugehörige Orte und deren Kennbuchstaben

Breesen	ADHJ	Lausigk.....	ADHL	Quellendorf.....	AEIK	Scheuder	CGHL	Zehbitz.....	BEIJ
Diesdorf.....	AEIK	Lennewitz	BEIJ	Radegast.....	BFIJ	Storkau	AEHK	Zehmitz.....	BFIJ
Friedrichsdorf.....	ADHK	Naundorf.....	ADHL	Reupzig.....	ADHJ	Wehlau	BEIJ		

Zur Termin-tabelle 3 zugehörige Termine der mobilen Schadstoffsammlung

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Diesdorf	Bushaltestelle	02.12.		10:25 bis 10:40
Quellendorf	Marktplatz / Schulstr.	28.05.	02.12.	10:45 bis 11:15
Radegast	Feuerwehr	24.05.	28.11.	14:20 bis 14:50

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Reupzig	Containerstellplatz	27.05.	29.11.	10:25 bis 10:40
Scheuder	Containerstellplatz	27.05.	29.11.	10:50 bis 11:05
Zehbitz	Feuerwehr	24.05.	28.11.	15:15 bis 15:30
Zehmitz	Dorfplatz	24.05.	28.11.	14:55 bis 15:10

Termin-tabelle 4 | Tourenplan 2024 | Gröbzig, Großbadegast, Kleinbadegast, Pfaffendorf und Pfriemsdorf

Monat	Restabfall				Bioabfall				Gelber Sack				Altpapier							
	A	Mo	B	Do	C	Fr	D	Di	E	Mo	F	Mo	G	Mi	H	Di	I	Fr	J	Mo
Jan	02., 15., 29.		05., 18.		08., 19.		10., 23.		09., 22.		09., 22.		04., 17., 31.		03., 16., 30.		12.		22.	
Feb	12., 26.		01., 15., 29.		02., 16.		06., 20.		05., 19.		05., 19.		14., 28.		13., 27.		09.		19.	
Mär	11., 22.		14., 28.		01., 15.		05., 19.		04., 18.		04., 18.		13., 27.		12., 26.		08.		18.	
Apr	09., 22.		11., 25.		02., 12., 26.		04., 16., 30.		03., 15., 29.		02., 15., 29.		10., 24.		10., 23.		08.		17.	
Mai	06., 21.		10., 24.		13., 27.		15., 29.		14., 28.		14., 28.		08., 23.		07., 22.		03., 31.		13.	
Jun	04., 17.		06., 20.		07., 21.		11., 25.		10., 24.		10., 24.		05., 19.		04., 18.		28.		10.	
Jul	01., 15., 29.		04., 18.		05., 19.		09., 23.		08., 22.		08., 22.		03., 17., 31.		02., 16., 30.		26.		08.	
Aug	12., 26.		01., 15., 29.		02., 16., 30.		06., 20.		05., 19.		05., 19.		14., 28.		13., 27.		23.		05.	
Sep	09., 23.		12., 26.		13., 27.		03., 17.		02., 16., 30.		02., 16., 27.		11., 25.		10., 24.		20.		02., 27.	
Okt	07., 21.		10., 24.		11., 25.		02., 15., 30.		14., 28.		14., 25.		09., 23.		08., 22.		18.		25.	
Nov	04., 18.		07., 21.		08., 22.		12., 26.		11., 25.		11., 25.		06., 20.		05., 19.		15.		25.	
Dez	02., 16.		05., 18.		06., 19.		10., 21.		09., 20.		09., 20.		04., 18.		03., 17.		13.		19.	

Zur Termin-tabelle 4 zugehörige Orte und deren Kennbuchstaben

Gröbzig.....	AEGI	Kleinbadegast.....	CFHJ	Pfriemsdorf.....	CFHJ
Großbadegast.....	BFIJ	Pfaffendorf.....	DEGI		

Zur Termin-tabelle 4 zugehörige Termine der mobilen Schadstoffsammlung

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Gröbzig	Feuerwehr	27.05.	29.11.	14:20 bis 14:50
Großbadegast	Lindenplatz	28.05.	02.12.	15:40 bis 15:55

Ort	Standplatz	Termine		Standzeit
Kleinbadegast	Containerstellplatz	28.05.	02.12.	15:20 bis 15:35
Pfaffendorf	Ortsausgang Richtung Wörbzig	27.05.	29.11.	15:00 bis 15:15
Pfriemsdorf	Zollstockmarkt	28.05.	02.12.	15:00 bis 15:15

„Home Run“ Rückkehrertag 2023 Jobs und Perspektiven in Anhalt-Bitterfeld

Du bist über die Feiertage in der Heimat und lässt das Jahr Revue passieren. Vielleicht stellst du dir die Frage: Weiter wie bisher oder doch lieber etwas ändern? Nutze deine Chance und lass dich von unserer Region und den Unternehmen inspirieren. Besuche uns zur letzten großen Jobmesse in diesem Jahr. Die EWG Anhalt-Bitterfeld, die Agentur für Arbeit, der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH und viele weitere Partner bieten Rückkehrern und Hierbleibern die Möglichkeit, herausragende Arbeitgeber persönlich kennenzulernen. Triff Entscheider, Wegbegleiter und Visionäre und informiere dich über deine Karrierechancen in deiner alten oder auch neuen Heimat.

In diesem Jahr stehen aber nicht nur Rückkehrer im Fokus, die mit dem Gedanken spielen den Blick wieder in Richtung Heimat zu lenken. Ganz unter dem Motto: „Hiergeblieben“, gibt es viele Möglichkeiten und Entwicklungschancen für diejenigen die bereits erkannt haben, dass unsere Region für Heimat, Familie und Freunde steht.

Wann und wo kann ich mich inspirieren lassen?

Im **Metal-Labor „Dr. Adolf Beck“**

der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, **Zörbiger Straße 21c** in **06749 Bitterfeld-Wolfen**, in der Zeit von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**.

Tolle Arbeitgeber, spannende Geschichten und weitere unglaubliche Fakten über Anhalt-Bitterfeld findest du auf unserer Webseite www.abi-rueckkehrer.de.

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Logo: HOME Run dein Rückkehrertag! JOBS+PERSPEKTIVEN! das Vor-Ort-Event zum digitalen Jahresprogramm

- tolle Arbeitgeber kennenlernen
- was für die Zukunft bewegen
- zu Hause ankommen

am 27.12.2023
Zörbiger Straße 21c · 06749 Bitterfeld-Wolfen

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Aus dem kirchlichen Leben

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt), Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land, Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

Anschriften

Pfarrbüro für die kath. Gemeinden:

Pfarrei St. Maria
Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 212240, Fax: 03496 212253
Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: www.st-maria-koethen.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner:

Pfarrer Armin Kensbock
Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 212254, Fax: 03496 212253
Mail: pfr.kensbock@t-online.de
Gemeindereferent Matthias Thaut
Wohnung und Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 309308, Fax: 03496 212253
E-Mail: matthias.thaut@web.de

Hl. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen und unter www.st.maria.koethen.de

Hl. Messe und Gottesdienste

am Samstag/Sonntag

Samstag	17.00 Uhr	Herz-Jesu Osternienburg
Sonntag	08.00 Uhr	Hl. Geist Görzig im Wechsel mit St. Michael Edderitz
Sonntag	10.00 Uhr	St. Maria Köthen: Hl. Messe
	17.00 Uhr	St. Maria Köthen: Vesper

Täglich Hl. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kirchen und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen

Samstag, 16.12.

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg

Sonntag, 17.12., 3. Advent

08.00 Uhr	St. Michael: Hl. Messe (<i>außer Plan</i>)
10.00 Uhr	St. Maria: Hl. Messe mit den Erstkommunionkinder 2023 und dem Kirchenchor
15.00 Uhr	St. Maria: Andacht "Freut Euch, der Herr ist nahe" mit den Musikfreunden der Musikschule J.S.Bach

Freitag, 22.12.

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Samstag, 23.12.

17.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe zum 4.Adventssonntag für die Pfarrei

Sonntag, 24.12., 4. Advent

sh. Samstag 23.12., 17.00 Uhr Feier der Hl. Messe am Vorabend des Sonntages

Sonntag, 24.12., Heiligabend

Kollekte für das Hilfswerk Adveniat

16.00 Uhr St. Maria Köthen: Gottesdienst mit Krippenspiel und Verteilen des Lichtes von Betlehem

18.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

22.00 Uhr St. Maria Köthen: Christmette mit Kirchenchor

Montag, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Kollekte für das Hilfswerk Adveniat

Zweiter Weihnachtstag**Dienstag, 26.12., Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus**

Gebetsstag für die verfolgten und bedrängten Christen

08.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Sonntag, 31.12.,**Fest der Heiligen Familie****Hl. Papst Silvester I.****7. Tag der Weihnachtsoktav**

08.00 Uhr St. Michael: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe mit Segnung der Kinder

15.00 Uhr St. Maria: Andacht zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalen Segen

Montag, 01.01., Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Samstag, 06.01., Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Sonntag, 07.01., Fest der Taufe des Herrn

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe,

anschl. Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinden

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper „Drei Wunder heiligen diesen Tag“

Freitag, 12.01.

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Samstag, 13.01.

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 14.01.

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria: Andacht

Veranstaltungen**Kirchenchor**

jeden Montag 19.00 Uhr

Gemeinderaum St. Anna Köthen

Religionsunterricht/ Jugendstunde

siehe Ausgang an den Kirchen

Dienstag, 05.12., Türöffner: Hl. Nikolaus von Myra

15.30 – 17.00 Uhr Adventsfeier am Nikolaustag für kleine und große Kinder

Samstag, 09.12., Erstkommunionvorbereitung

10.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna: GRÜN: Das Sakrament der Versöhnung-Der Barmherzige Vater

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes:

Sonntag, 03.12., 17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper, anschl. Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

Frauenkreis der Pfarrei

Dienstag, 05.12., 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Maria:

Adventsfeier

Friedenslicht von Betlehem

Donnerstag, 21.12.,

18.00 Uhr St. Anna Köthen: Hl. Messe und Verteilen des Friedenslichtes

Kranken- und Hauskommunion:

Donnerstag, 14.12./25.01. ab 09.00 Uhr

in Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag: 15.12., 26.01. ab 09.30 Uhr

in Görzig, Weißandt-Görlau und Umgebung

Wer einen Besuch wünscht, melde sich im Pfarrbüro.

Haus- und Wohnungssegnung

Es bestehen zwei Möglichkeiten:

I. In den Kirchen liegen Listen für die **Besuche der Sternsinger** bzw. für **Hausbesuche zur Wohnungssegnung** am Beginn des neuen Jahres aus. Bitte in die Listen bis Sonntag 31.12. eintragen.

II. Ab 01.01.2024 liegen in St. Maria und den Kirchen der Pfarrei an der Krippe gesegnete Kreide und ein Gebetszettel zur Mitnahme aus.

Bitte segnen Sie Ihre Wohnung selber und überweisen Sie das Spendengeld:

Kath. Pfarrei St. Maria,

DE 18 8005 3722 0302 0236 90

Verwendungszweck: Sternsinger 2024

Die Sternsinger sind vom 03.01. bis 09.01.**unterwegs. Sie kommen u. a. am:**

Samstag, 06.01.2024, von 14.30 - 18.00 Uhr nach Osternienburg

Jede Sternsingergruppe ist in Begleitung von einem Erwachsenen mit einem Sammelausweis, ausgestellt durch die Kath. Pfarrei St. Maria Köthen.

Damit dieser Dienst ausgeführt werden kann, suchen wir für diese begrenzte Aufgabe Eltern mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene. Bitte melden Sie sich bei Gemeindefereferent Matthias Thaut

© Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

**Leben in der Gemeinschaft des Glaubens**Impulse unter www.st-maria-koethen.de**Glockengeläut der Pfarrkirche St. Maria Köthen – Engel des Herrn,**

sh. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 3/6

Tagesimpuls – Schriftlesungen und Gebete des Tages**Stundengebet** – Psalmen des Tages**Aktuelle Informationen in der CoronaZeit**an den **Aushängen der katholischen Kirchen der Pfarrei St. Maria Köthen**und unter www.st-maria-koethen.de**Offene Kirchen:** St. Maria Köthen, Springstraße 29a

und St. Anna Köthen, Lohmannstraße 28

Der **Gemeindebrief „KATHOLISCH IN ANHALT“****Nr. 29** für die Advents- und Weihnachtszeit liegt in den Kirchen zur Mitnahme bereit.**Gottesdienste, Andachten und Konzerte im Dezember und Januar in der Region Süd****16. Dezember (Samstag vor dem 3. Advent)**

Cösitz – 14.00 Uhr Adventskonzert mit Chor Spören

Wiendorf – 14.30 Uhr Gottesdienst zu Heilig Abend mit Krippenspiel des Heinrichshauses (*Conacher/Theiler-Hädicke/Wessel*)Weißandt-Görlau – 16.00 Uhr Lesereise mit Musik (*Fruchtbringende Gesellschaft und Musikfreunde der Musikschule Köthen*)**17. Dezember (3. Advent)**Görzig (Krippenspiel) - 14.00 Uhr (*Kinder/Dr. Drehkopf/Karras/Zahradnik*)Prosigk – 14.00 Uhr Andacht auf dem Adventsmarkt (*Zimmermann*)Piethen – 15.00 Uhr, Gottesdienst zu Heilig Abend mit Krippenspiel (*Conacher/Schulze/Bechtloff*)**21. Dezember (Donnerstag vor Heiligabend)**

Görzig – 16.00 Uhr Geschichten zum Advent, eine musikalisch-literarische Veranstaltung (Grohmann/Kunz)

21. Dezember (Donnerstag vor Heiligabend)Pösigk – 18.30 Uhr Austeilung Friedenslicht (*Zimmermann*)**22. Dezember (Freitag vor Heiligabend)**

Schortewitz – 18.00 Uhr Adventskonzert mit Ulli Schwinge

23. Dezember (Samstag vor Heiligabend)Crüchern - 15.00 Uhr, Gottesdienst zu Heiligabend (*Conacher/Wessel*)**24. Dezember (Heiligabend)**Cösitz - 14.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)Dohndorf (mit Krippenspiel) – 14.00 Uhr (*Mück/Mehlhose*)Edderitz (mit Krippenspiel) – 14.00 Uhr (*Conacher/ Schulze/ Bechtloff*)Preusslitz – 14.00 Uhr (*Elfers/Kuhr*)Riesdorf (mit Krippenspiel) – 14.00 Uhr (*Zimmermann/Posaunenchor*)Zehbitz (mit Krippenspiel) – 14.00 Uhr (*Baufeld/Bertling*)Gnetsch – 14.00 Uhr (*Drehkopf/Böttcher*)Gröbzig – 15.30 Uhr (*Breitschuh & Chor/Kuhr*)Großwülknitz – 15.30 Uhr (*Conacher/Elfers/Wessel*)Großbadegast – 15.30 Uhr (*Zimmermann/Posaunenchor*)Maasdorf (mit Krippenspiel) - 15.30 Uhr (*Kinder/Diener/Villbrandts/Karras*)Radegast (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Baufeld/Bertling*)Weißbandt-Görlau (mit Krippenspiel) – 15.30 Uhr (*Dr. Drehkopf/Böttcher*)Wörbzig (mit Krippenspiel) - 15.30 Uhr (*Mück/Mehlhose*)Biendorf – 17.00 Uhr (*Conacher/Elfers/Kuhr*)Cörmigk – 17.00 Uhr (*Bergmann/ Wessel*)Görzig - 17.00 Uhr (*Pangsy/Chor/Karras*)Prosigg (mit Krippenspiel) – 17.00 Uhr (*Zimmermann/Zimmermann*)Schortewitz - 18.30 Uhr (*Dr. Drehkopf/Karras*)**26. Dezember (2. Christtag)**Gröbzig – 09.30 Uhr (*Conacher/Wessel*)Görzig (Parochialgottesdienst) - 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)Leau – 11.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)**31. Dezember (Altjahresabend)**Weißbandt-Görlau – 10.30 Uhr (*Zimmermann*)Gröbzig – 15.00 Uhr (*Conacher/ Wessel*)Görzig – 16.00 Uhr (*Pangsy/Maiwald*)Cörmigk – 16.30 Uhr (*Conacher/Wessel*)Wörbzig – 18.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)**01. Januar (Neujahr)**Maasdorf – 14.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)**06. Januar (Epiphania)**Biendorf (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)**07. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)**Görzig - (Gottesdienstprojekt) 10.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)Gröbzig - (Gottesdienstprojekt) 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)Prosigg – (Einführung Kirchenälteste und Neujahrsempfang) – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)**14. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)**Gnetsch – 9.15 Uhr (*Zimmermann*)Cörmigk - (Gottesdienstprojekt) 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)Cösitz - (Gottesdienstprojekt) – 10.00 Uhr (*Conacher/Wessel*)Radegast – 10.30 Uhr (*Zimmermann*)Riesdorf – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)**21. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)**Wörbzig - (Gottesdienstprojekt) 10.00 Uhr (*Conacher/Frenzel*)Maasdorf - (Gottesdienstprojekt) 14.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)**28. Januar (Letzter Sonntag nach Epiphania)**Großbadegast – 9.15 Uhr (*Zimmermann*)Schortewitz (Gottesdienstprojekt) - 10.00 Uhr (*Pangsy/Karras*)Preußlitz - (Gottesdienstprojekt) - 10.00 Uhr (*Conacher/Pahlings*)Zehbitz – 10.30 Uhr (*Zimmermann*)Weißbandt-Görlau (Familienkirche) – 14.00 Uhr (*Zimmermann*)**Kirchliche Veranstaltungen in der Region Süd
im Dezember und Januar****Christenlehre (außer in den Ferien und an Feiertagen)****Für Kinder der 1. - 6. Klasse**

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle, die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit

anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an. Es gibt verschiedene Gruppen:

Montags 15.15 Uhr - 16.15 Uhr: 1. - Klasse in Radegast (Kinder können vom Hort mit Bestätigung der Eltern abgeholt werden)

Montags 16.45 Uhr – 17.45 Uhr: 1. - 5. Klasse in Weißbandt-Görlau

Dienstags 13.15 Uhr – 14.00 Uhr: 1. - 4. Klasse im MGH in Görzig

Dienstags 15.30 Uhr - 16.30 Uhr: 1. - 4. Klasse im Pfarrhaus in Schortewitz (Kinder können mit Bestätigung der Eltern vom Hort abgeholt werden)

Dienstags 16.00 Uhr: Offener Kinderkreis im Pfarrhaus Gröbzig

Krippenspielproben

In diesem Jahr wird es wieder möglich sein unsere Heilig Abend Gottesdienst wie in den Jahren vor der Pandemie zu feiern. In einigen Gottesdiensten sind wieder Krippenspiele geplant. Die Proben dafür beginnen im Dezember. Dazu möchten wir ganz herzlich einladen. Interessierte können sich jeder Zeit bei Gemeindepädagogin **Peggy Steube** oder Pfarrerin **Anke Zimmermann** melden.

Diakon **Veit Kuhr** lädt ein zur Krippenspielprobe nach Gröbzig dienstags 16.00 Uhr.

Posaunenchor Radegast-Weißbandt

Der Posaunen-Chor Radegast-Weißbandt trifft sich mittwochs um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Weißbandt-Görlau

Bibelgesprächskreis in der Teerunde in Görzig

22. Januar um 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Görzig

Gemeindekirchenratssitzungen

11. Januar um 19.00 Uhr Radegast/Zehbitz in der Kirche Radegast

14. Januar um 19.00 Uhr Weißbandt-Görlau im Pfarrhaus Weißbandt-Görlau

17. Januar um 19.00 Uhr Görzig (Kirchengemeinde An der Fuhne)

24. Januar um 18.30 Uhr Prosigg in der Kirche Prosigg

Alle anderen Gemeinden nach Vereinbarung und schriftlicher Einladung!

Frauenkreise und Seniorenkreis

am 18. Januar in Wörbzig, jeweils 14.30 Uhr.

am 2. Januar um 14.30 Uhr in Cörmigk

am 11. Januar um 14.30 Uhr in Radegast (Kirche)

am 15. Januar um 14.00 Uhr in Weißbandt-Görlau (Pfarrhaus)

am 17. Januar um 14.30 Uhr in Riesdorf (Kirche)

am 14. Dezember und am 16. Januar um 14.30 Uhr in Großbadegast (Kirche)

am 21. Dezember und am 25. Januar um 14.00 Uhr in Prosigg (Kirche)

am 16. Januar um 14.30 Uhr Schortewitz (für alle Interessenten)

am 30. Januar um 14.30 Uhr in Gröbzig

Chor in Görzig

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen – unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz dienstags um 17.00 Uhr.

Weihnachtsmarkt in Görzig am 15. Dezember

Gemeinsam mit der Christenlehre veranstaltet der Görziger Hort am 15. Dezember um 16.00 Uhr einen Weihnachtsmarkt. Es wird ein kleines Krippenspiel zu sehen sein und der Görziger Kirchenchor wird auftreten.

Lesereise mit Musik im Advent am 16. Dezember (Samstag vor dem 3. Advent) um 16.30 Uhr**in der festlich angestrahlten St. Germanuskirche Weißbandt-Görlau**

Um 16.00 Uhr erwartet Sie im Pfarrhaus Weißbandt-Görlau eine kleine Adventsüberraschung bevor um 16.30 Uhr in der Kirche ein Lesekonzert (mit der Fruchtbringenden Gesellschaft Köthen und die Musikfreunde der Musikschule J. S. Bach Köthen) mit vorweihnachtlichen Klängen und stimmungsvollen Texten über Advents- und Weihnachtsbräuche rund um den Globus zu hören

sein wird. Mit dem „Kulturbus“ aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld besteht die Möglichkeit der An- und Abreise zum Konzert (10.00 €).

Krippenspiel in Görzig am 17. Dezember (3. Advent)

Am 3. Advent lädt die Kirchengemeinde An der Fuhne zum Gottesdienst mit Krippenspiel um 14.00 Uhr in die Görziger Kirche ein. Für Görzig übt Rektorin i. R. Angret Zahradnik mit acht Kindern (von Kindertagesstätte bis Gymnasium) ein Krippenspiel ein. Kommen, sehen und hören Sie. Lassen Sie sich berühren und einstimmen auf die Heiligabend beginnende Weihnachtszeit. Singen Sie mit und erfahren Sie, was damals geschah und auch in dieser Zeit aktuell für unser Leben ist.

Geschichten zum Advent, eine musikalisch-literarische Veranstaltung

Zum 21. Dezember um 16.00 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde An der Fuhne ein zu einer musikalisch-literarischen Veranstaltung in die Görziger St. Paulus-Kirche. Beginn der Veranstaltung ist 16.00 Uhr (Dauer: ca. 45 Minuten). Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende zu Gunsten der Erhaltung der Görziger Kirche.

Sprecher: Karola und Peter Kunz

Musik: Nadine, Julius, Theodor und Wolfgang Grohmann

Kirche Pösigk: Austeilung des Friedenslichtes am 21. Dezember

Das Friedenslicht kommt **am 21. Dezember um 18.30 Uhr** wieder in der Kirche Pösigk an, um für unsere Kirchen und Häuser geteilt werden zu können. Das Licht soll als ein Zeichen des Friedens so lange wie möglich brennen. In unseren Kirchen brennt ein Licht in den Heiligabend-Gottesdiensten und im Pfarrhaus. Wenn Sie sich eine Transportmöglichkeit mitbringen, können Sie auch ein Licht von dort mit nach Hause tragen.

Familienkirche im Pfarrhaus W.-Gölsau

Die Familienkirche findet in den Wintermonaten im Pfarrhaus Weißandt-Gölsau statt und lädt die ganze Familie zu Gottesdienst, Andacht und guten Gesprächen zu verschiedenen Themen ein:

am 28. Januar um 14.00 Uhr – denken wir an das Ende der Weihnachtszeit. „Wenn es an Maria Lichtmess stürmt und schneit ...“ – ist unser Thema für den Familiengottesdienst.

Bankverbindungen zur Überweisung für Spenden für Brot für die Welt und das Gemeindekirchengeld:

Neue Kontonummer für die Kirchengemeinde An der Fuhne (Cösitz, Görzig, Hohnsdorf, Maasdorf und Schortewitz):

IBAN: DE 03 8005 3722 0302 0173 64; Kreissparkasse ABI

Gröbzig: KSK Anhalt-Bitterfeld, IBAN: DE 44 8005 3722 0302 0025 61 und KD-Bank e.G. Dortmund, IBAN: DE91 3506 0190 1551 6241 41

Großbadegast: IBAN: DE 27 8006 3628 0002 1019 47; Volksbank Köthen

Preusslitz-Cörmigk: Volksbank Börde Bernburg, IBAN: DE15 8106 9052 0001 8086 80 und KD-Bank e.G. Dortmund, IBAN: DE91 3506 0190 1551 6241 41

Prosigk: IBAN: DE 88 8006 3628 0002 1021 10; Volksbank Köthen

Radegast-Zehbitz: IBAN: DE 18 8005 3722 0302 0200 04; Kreissparkasse ABI

Riesdorf: IBAN: DE 63 8005 3722 0302 0052 26; Kreissparkasse ABI

Weißandt-Gölsau: IBAN: DE 89 8005 3722 0302 0101 90; Kreissparkasse ABI

Wörbzig: KSK Anhalt-Bitterfeld, IBAN: DE80 8005 3722 0302 0076 36 und KD-Bank e.G. Dortmund, IBAN: DE91 3506 0190 1551 6241 41

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung Pfarrerin Anke Zimmermann (Weißandt-Gölsau): Tel. (034978) 21388; Fax: (034978) 31777

montags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr im Pfarramt Weißandt-Gölsau Pfarrer Dr. Andreas Karras (Görzig): Tel. (034975) 21565

Pfarrer Tobias Wessel (Wörbzig): Tel: (034976) 22199; Fax: (034976) 265612

Gemeindepädagogin Peggy Steube: Tel. (0163) 7937648

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kuhr: Tel. (0157) 30893190

**KIRCHENNACHRICHTEN
für die Evangelische Kirchengemeinde
Wieskau**

HEILIGER ABEND,

24. Dezember 2023

- Christvesper in der Kirche in Wieskau um 15 Uhr

Alle Menschen aus Wieskau sind dazu herzlich eingeladen.

Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz, Karl-Marx-Straße 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau, Tel. 034600 20284

Vereine

Rassegeflügelsschau
Der RGZV Großbadegast lädt ein zur
Wolfgang-Elger-Gedächtnisschau

06.01.2024 von 14:00-19:00 Uhr
07.01.2024 von 09:00-15:00 Uhr
Kulturzentrum Großbadegast

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Schulnachrichten/Kindergärten



Herbstfest Kita „Sonnenschein“



Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Edderitz feierte am 18.10.2023, bei wunderbarem Wetter, ihr Herbstfest.

Zur Eröffnung haben die Kinder einen Herbsttanz aufgeführt.

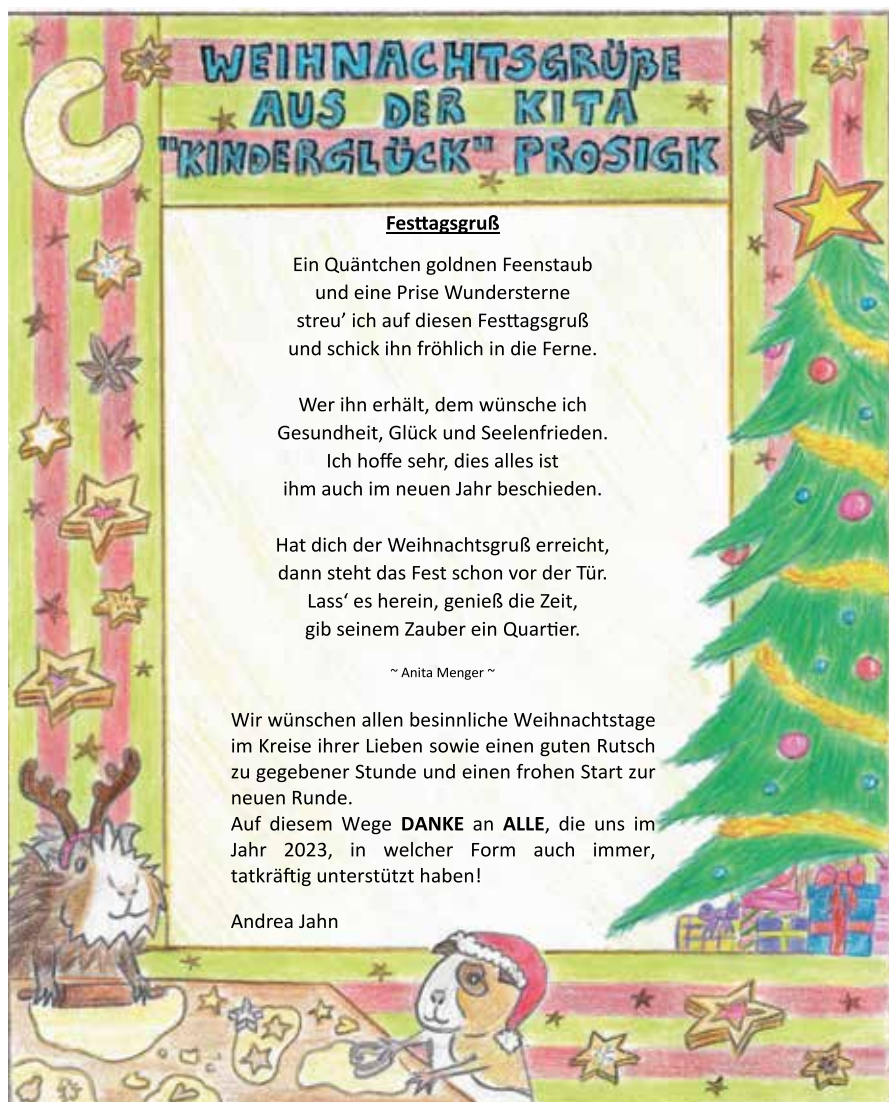
Danach gab es für den kleinen Hunger eine große Auswahl von verschiedenen, selbst gebackenen Kuchen. Dazu Kaffee oder Tee. Und wer etwas Herzhaftes essen wollte, ging zum Grillstand und holte sich eine Grillwurst.

Nach der Stärkung ging es weiter zu den Bastel- und Aktionsständen.

Die Kinder konnten für sich eine Kastanienkette fädeln, einen Kürbis gestalten, Spiele spielen und in der Fotobox fotografieren lassen. Highlight war die Fahrt mit der Edderitzer Feuerwehr.

Die Kita Edderitz bedankt sich bei allen Familien, die einen Kuchen gebacken haben. Ebenso bei allen Helfern und bei der Feuerwehr Edderitz.

Maria Elisabeth Böhm



Festtagsgruß

Ein Quäntchen goldnen Feenstaub
und eine Prise Wundersterne
streu' ich auf diesen Festtagsgruß
und schick ihn fröhlich in die Ferne.

Wer ihn erhält, dem wünsche ich
Gesundheit, Glück und Seelenfrieden.
Ich hoffe sehr, dies alles ist
ihm auch im neuen Jahr beschieden.

Hat dich der Weihnachtsgruß erreicht,
dann steht das Fest schon vor der Tür.

Lass' es herein, genieß die Zeit,
gib seinem Zauber ein Quartier.

~ Anita Menger ~

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtstage
im Kreise ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch
zu gegebener Stunde und einen frohen Start zur
neuen Runde.

Auf diesem Wege **DANKE** an **ALLE**, die uns im
Jahr 2023, in welcher Form auch immer,
tatkräftig unterstützt haben!

Andrea Jahn

— Anzeige(n) —

Weihnachtszeit, schönste Zeit ...

Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Quellendorf startete in diesem Jahr mit einem besonderen Ereignis in die Vorweihnachtszeit. Die Märchenfee Lia kam zu Besuch und verzauberte die Kinder und Erzieher mit einem Mitmach-Märchen. „Und so begab es sich vor langer langer Zeit“, dass sich alle Kinder und Erzieherinnen im großen Sportraum einfanden und gespannt zusahen, was die Märchenfee alles an wunderbaren Dingen und Kostümen auspackte und dann verteilte.



Das Märchen „Rumpelstilzchen“ sollte aufgeführt werden und da es ein Mitmach-Märchen werden sollte, gab es viele Rollen zu besetzen. Die Kinder erklärten sich sofort freudestrahlend bereit mitzuwirken, auch Erzieherinnen erhielten Kostüme und nach einer kurzen Einweisung konnte es auch schon losgehen. Alle kleinen Künstler gaben ihr Bestes, ließen die Zuschauer strahlen und brachten sie auch zum Lachen. Selbst die kleinsten Gäste der Vorstellung, die Krippenkinder, sahen dem munteren Treiben gespannt und voller Begeisterung zu. Am Ende gab es schallenden Applaus für alle, die Märchenfee schwang den Zauberstab und wirbelte in ihrem langen lila Kleid noch einmal für die Kinder durch den Sportraum. Ein tolles Erlebnis für alle!

gen Erzieherinnen zum Mutterglück gratulieren und mit Jenny und Sabrina zwei neue Erzieherinnen in der Einrichtung begrüßen durften! Wir freuen uns auch die Leiterin Sophie Starke nach ihrer Elternzeit wieder im Haus zu haben und bedanken uns bei Marion Bunge für die Vertretung während dieser Zeit.

Und so neigt sich das Jahr dem Ende zu ... Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Freunden der Kita einen ruhigen Jahresausklang, der erfüllt ist von Kinderlachen, Plätzchenduft und den strahlenden Lichtern in Fenstern und Straßen. Allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Wir freuen uns auf ein aufregendes neues Kita-Jahr mit vielen Abenteuern, Geschichten und Entdeckungen, mit viel Spiel und Spaß!

Das Kuratorium der Kita „Sonnenschein“ im Namen aller Kinder und Eltern

Verschiedenes

4. Fraßdorfer Flurwanderung

Petrus meinte es gut, als am Samstagvormittag des 21.10.2023 ca. 20 Teilnehmer zur mittlerweile schon 4. Flurwanderung rund um die Ortschaft Fraßdorf vom Treffpunkt hinter dem Dorfgemeinschaftshaus aufbrachen.

Das Wetter passte. Denn nach tagelangem Regen – den wir natürlich auch sehr nötig brauchen – zeigten sich endlich wieder ein paar Sonnenstrahlen und es gab angenehme spätherbstliche 18 Grad Celsius - also bestes Wanderwetter!



Für die Familien finden in diesem Jahr Adventsnachmittage in den einzelnen Gruppen statt, alle Kinder studieren schon seit Wochen fleißig ihr Programm ein und geben es dann Mama, Papa und ihren Geschwistern zum Besten. Die Vorfreude und Aufregung sind groß!



Mit dem Besuch des Weihnachtsmanns endet dann vor Weihnachten ein aufregendes Kita-Jahr, in dem wir zwei tollen jun-



Initiator und Moderator dieser Veranstaltung war auch an diesem Tag wieder Ortschaftsrat Herr Günther Fischer, der sich, wie sich auch bei dieser Wanderung herausstellte, wieder gut auf diese Exkursion vorbereitet hatte.

Zunächst ging es aus Fraßdorf in östliche Richtung zum „Fischteich“. Wieso eigentlich Fischteich...? Hier ist doch weder ein Teich, geschweige denn noch etwas von Fischen zu sehen. Herr Fischer klärte uns auf, dass sich an dieser Stelle der tiefste Punkt am Ortsrand von Fraßdorf befindet und dort früher mehrere kleine Gewässer vorhanden waren.

Wasser war auch schon damals ein wichtiger Rohstoff. Um die Trinkwasserversorgung in Dessau sicherzustellen, wurde um 1950 zentral beschossen, um Fraßdorf herum an den Ecken und Rändern der Ackerflächen zahlreiche Brunnen zu bohren. Täglich wurden von dort ca. 20.000 qm Grundwasser nach Dessau gepumpt, um dort die Qualität des damals noch aus dem Uferfiltrat der Mulde entnommenen Wassers zu verbessern und es für die Trinkwasserversorgung nutzbar zu machen. Somit sank auch der Grundwasserspiegel in und um Fraßdorf mit den Jahren rapide ab. Herr Fischer: „Nachdem der Fischteich ausgetrocknet war, planten Fraßdorfs Einwohner an dessen Stelle eine Badeanstalt zu errichten. Im NAW (Nationales Aufbauwerk) wurde das Becken ausgegraben und auch schon Betonelemente herangefahren. Aber alle Bemühungen, aus dem nahen Wasserwerk für dieses Bad Wasser zu bekommen, scheiterten. Daraufhin wurde das Loch dann wieder verfüllt.“



Am Rande der Fischteichwiese steht „noch“ eine uralte prächtige Eiche, deren Zeit leider zu Ende geht. Die letzten heißen Sommer haben leider dafür gesorgt, dass nicht ein einziges grünes Blatt mehr sprießen kann. Der Umfang von fast 4 Meter (es wurde extra das Maßband angelegt) deutet darauf hin, dass diese Eiche mindestens 400 Jahre alt sein muss. Und nun ist sie nur noch ein trockenes Baumgerüst und es naht ihr Ende!!!

Niemand ahnte, warum uns Herr Fischer dann am Fischteich an mehrere in Kreisform angeordnete alte und offensichtlich von Menschenhand angepflanzte Eichen führte. Dieser Ort könnte möglicherweise als Treff- oder Sammelpunkt, oder auch schon frühzeitig als Kultstelle am Rande des damaligen Dorfes gedient haben.

Als nächste Station erreichte die Exkursion den Wegweiser von Fraßdorf nach Quellendorf am ehemaligen Wasserwerk. Warum damals dieser, und auch weitere baugleiche Wegweiser – wie z.B. auch am Ortseingang von Meilendorf – aufgestellt wurden, konnte bisher nicht zweifelsfrei geklärt werden. Vermutlich gab es damals an diesen Orten Kreuzwege zwischen den Ortslagen Hinsdorf, Zehmigkau, Fraßdorf und Quellendorf.



An der Schreibweise auf dem Meilenstein ist jedenfalls zu erkennen, dass diese Steine nach 1838 errichtet wurden. Um diese Zeit wurde die Schreibweise „Qualendorf“ zu „Quellendorf“ verändert.

Von diesem Punkt aus ging es am Rande des Feldes weiter in Richtung Quellendorf bis zur Jesurbrücke zu dem links neben der Straße aufgestellten Meilenstein.

Warum sind auf dem Stein zwei Meilen bis nach Dessau eingraviert?

Günther Fischer klärt auf: „Die zwei Meilen bis Dessau entsprechen nach den damaligen Entfernungsberechnungen heute genau 15064 Meter (eine anhaltische Meile = 7532 heutige Meter). Messpunkt war zu dieser Zeit der heutige Standort des Denkmals des Fürsten Franz von Anhalt vor der Marienkirche in der Johannisstraße im Zentrum von Dessau. Diese Steine wurden im Auftrag des Fürsten um 1850 aufgestellt.“

Von dort aus ging es dann zum Lärchenbusch, wo wir uns vom tiefen Stand des Grundwassers an einem eingegrabenen Fass überzeugen konnten. Fraßdorfer Wildpfleger legten diese Stelle um 1995 als Tränke für Rehe und Wildschweine an.

Danach ging es dann zur Etdorfer Trift und wieder zurück zum Dorfgemeinschaftshaus.

Zwischendurch wurden noch Sträucher und Bäume bestimmt, was Einigen sichtlich schwerfiel.

Am Dorfgemeinschaftshaus erwarteten uns dann Matthias und Christoph mit einer sehr leckeren Nudelsuppe.

Unser aller Dank gilt Herrn Ortschaftrat Fischer für die Vorbereitung und Führung entlang der Gemarkungsgrenzen der Flur Fraßdorf sowie auch Herrn Matthias Weigt und Herrn Christoph Blumstein für die liebevolle Zubereitung einer extragroßen Portion Gemüse-Nudelsuppe, die wir an diesem sonnigen spätherbstlichen Tag genießen durften.

Ralf Moritz
Ortsbürgermeister

Traditionelles Martinsfeuer in Fraßdorf

Wie schon bei vergangenen Veranstaltungen richteten sich auch am Tag des Heiligen Martins am 11.11.2023 unsere Blicke gegen einen mit schwarzen Regenwolken verhangenen Himmel.

Der Regen wollte einfach nicht aufhören, sodass die ersten Feuerwehrlaute und Helfer zum Martinsfeuer bei den Vorbereitungen kurz vor 16:00 Uhr noch eine kleine „Husche“ abbekamen. Zur Belohnung zeigte sich uns dann aber am östlichen Himmel ein vollständiger Regenbogen und die Sonne ging kurzzeitig auf.



Obwohl die nach dem Brauch zu brechenden Brezeln in diesem Jahr in Form von Salzstangeln gereicht wurden und die Temperaturen gefühlt stündlich sanken, verharrten doch mehr als 50 Fraßdorfer und Gäste mehrere Stunden bei Gesprächen rund um das Feuer aus.

**Ich spreche hiermit den Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr
für ihre vorbildliche Einsatzbereitschaft im
Namen aller Gäste unseren herzlichen Dank aus.**

Sie sorgten wie immer für einen sicheren und kontrollierten Abbrand des Martinsfeuers.

Ralf Moritz
Ortsbürgermeister

Martinsumzug von Libehna nach Repau



Karl und Theo beim Entzünden der Fackeln.

Pünktlich um 18:00 Uhr hatten sich viele kleine und große Teilnehmer am Denkmal in Libehna zum Martinsumzug eingefunden. Voller Stolz und im Takt bewegte sich der Martinsumzug langsam und geordnet nach Repau. Die Kleinsten, unsere Kinder aus der Ortschaft und Umgebung, leuchteten den Weg mit selbstgebastelten Laternen oder mit Fackeln aus. In Repau, beim landwirtschaftlichen Hof der Familie Zschoche angekommen, wurde das Martinsfeuer entzündet und unsere Mitglieder des Mühlenvereins erwarteten uns mit heißen und kalten Getränken sowie leckerer Bratwurst und Kürbissuppe. Für die, denen das nicht genug war, gab es auch wieder die Möglichkeit, sich einen eigenen Burger zusammenzustellen.



Lars beim Grillen der Patties.



Martinsumzug von Libehna nach Repau.

Ein herzlicher Dank geht an Familie Zschoche, den fleißigen Helferinnen und Helfern des Mühlenvereins sowie an André und Matze, für die technische Unterstützung.

Jörg Bamler, Vorsitzender des Mühlenvereins „Zur Alten Mühle“
Matthias Schütz, Ortsbürgermeister Libehna

Martinsspiele in der Region Stadt Südliches Anhalt

Martinsfest in Prosigk

Am 05.11.2023 fand in der Prosigker Kirche ein Martinsspiel mit anschließenden Martinsumzug statt. Begleitet wurde das Martinsspiel vom Posaunenchor Weißandt-Görlau. Es gab Zeit für Gespräche sowie heiße Getränke und Würstchen. Ein großes Dankeschön an den Heimatverein Prosigk e. V., der freiwilligen Feuerwehr Prosigk, dem Posaunenchor und Christina Plock mit Fritz und Soldat "Martin".



Martinsfest in Weißandt-Görlau

Am 12.11.2023 fand das Martinsfest in Weißandt-Görlau statt. Die Evangelische Kirchengemeinde Weißandt-Görlau bedankt sich von Herzen bei allen Organisatoren, den fleißigen Bäckern der Kindertagesstätte „Haus der Sonnenkinder“, der freiwilligen Feuerwehr Weißandt-Görlau und den Kindern der Christenlehre.

GP Peggy Steube

Laternenumzug in Edderitz



Endlich war es wieder so weit, am 17. November fand der beliebte Laternenumzug durch Edderitz statt. Mit musikalischer Begleitung von der Cösitzer Schalmeyenkapelle zogen wir durch unseren schönen Ort. Um 17.30 Uhr starteten wir vom Leninplatz und zogen, vorbei an der Grundschule und dem Dorfteich über die Teichstraße zunächst Richtung Gottfried-von-Herder-Straße und dann über die Rudolf-Breitscheid-Straße in den Park. Dort wurde der Umzug von den Mitgliedern des Heimatvereins mit leckeren Bratwürsten, Bouletten und warmen Getränken wunderbar versorgt. In gemütlicher Stimmung konnten die Edderitzer den Abend dann ausklingen lassen.

Es war ein wundervoller Laternenumzug für Groß und Klein. Ein herzlicher Dank geht an alle Organisatoren und Helfer. Vor allem möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Heimatverein, dem Ortschaftsrat und besonders bei unserer Ortsbürgermeisterin, Annelie Fiedler, bedanken!

Nun freuen wir uns auf den Laternenumzug 2024!

Im Namen aller begeisterten Besucher.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BRIEFUMSCHLÄGE | KUGELSCHREIBER |

WERBEMITTEL | BLÖCKE U.V.M.

LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Volkstrauertag

Gedenkveranstaltung in Radegast

Am 19.11.2023 wurde zum 33. Mal der Volkstrauertag in Radegast durchgeführt. Geladen hatte der Ortschaftsrat der Stadt Radegast und Ausrichter war wie in den zurückliegenden Jahren der Heimat- und Trachtenverein Radegast.

Pünktlich 10.00 Uhr mit dem Glockenschlag setzte sich der Teilnehmerzug in Bewegung.



Am Grabmal der „Sieben unbekannt Soldaten“ sowie am Ehrenmal im Friedhofspark wurden Kränze abgelegt und eine Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer abgehalten.

Durch den Versammlungsleiter wurde die Feierstunde eröffnet und die Teilnehmer begrüßt, darunter u. a. O. Feuerborn (MdL), der Ortsbürgermeister der Stadt Radegast, J. Mozdzanowski, die Kameraden der FFW Radegast, die Mitarbeiter der Sanitätsschule R. Schulz, der Präsident des SV Schwarz-Gelb Radegast, H. Kühne, sowie Bewohner der Stadt Radegast und die Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereines.

Durch Raymond Schulz wurden die Gedenkworte gesprochen und es wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Einen würdigen Abschluß fand der offizielle Teil durch das Trompetensignal.

Anschließend traf sich ein Großteil der Teilnehmer zu einem Imbiß in den Räumen des Heimat- und Trachtenvereines.

Ein Dankeschön gilt nicht nur den Teilnehmern, sondern auch allen fleißigen Helfern vom 18.11.2023, die im Vorfeld an der Säuberungsaktion des Friedhofes und des Friedhofsparkes mitgewirkt hatten, sowie Frau Zimmermann für das Einspielen der Glocken.

A. Fischer

Mitglied des Heimat- und Trachtenvereines Radegast

Volkstrauertag

Zahlreiche Menschen gedachten am Volkstrauertag der Opfer von Gewalt und Krieg.

So fand auch auf dem Edderitzer Friedhof die bereits zur Tradition gewordene Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages statt.



Unter den Teilnehmern waren die Ortsbürgermeisterin, Vertreter des Ortschaftsrates, des Heimat- und Kulturvereines, des Sportvereines, der Volkssolidarität, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Bürger/-innen des Ortes.

Unsere Rednerin Frau Kerstin Rinke, Stadtratsvorsitzende und stellvertretende Ortsbürgermeisterin, begann ihre Rede mit den Worten: „Als sich Anfang der 90er Jahre der Warschauer Vertrag auflöste und die Entwicklung Russlands durch Deutschland unterstützt wurde, glaubte ich, die jahrhundertelange Angst vor einem Krieg in Europa, der sich vor allem in Deutschland an der Grenze der beiden Paktsysteme abgespielt hätte, wäre vorbei.“ Es folgten viele Jahre der Unbeschwertheit und der Hoffnung, dass unsere Kinder und Enkel diese Angst nie erleben würden. Aber die Geschichte hat uns etwas anderes gelehrt – der Krieg ist zurück in Europa.

Und das nicht erst seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine. Seit den Anschlägen auf das World Trade Center 2001, Anschläge in den europäischen Hauptstädten wie Madrid, London, Kopenhagen, Paris, Brüssel, Nizza, Berlin und viele andere führten dazu, dass Fanatismus mit tödlichen Gefahren wieder Teil unseres Lebens wurde. Die Leichtigkeit des Lebens in den Jahren nach 1990 ist verloren gegangen. Wir müssen uns in Erinnerung rufen, dass jederzeit ein neuer Anschlag erfolgen könnte. Hass tötet Menschen, Fanatismus tötet Menschen, Krieg tötet Menschen.

Wir dürfen sie nicht vergessen, die Opfer von Krieg und Vertreibung. Vor allem waren sie Menschen, deren sinnloser Tod Schmerz und Verzweiflung ausgelöst hat.

Sie haben es verdient, dass man sie nicht vergisst – als Mahnung für uns und die zukünftigen Generationen.

Ortsbürgermeisterin und Ortschaftsrat Edderitz

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

Aktionstage in der Gröbzigter Bibliothek

Am vorletzten Sonntag im November hatte die Bibliothek Gröbzig zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Viele kleine und große Besucher nutzten diese Möglichkeit und erkundeten das umfangreiche Angebot. Zur Inspiration waren extra verschiedene Medienpräsentationen vorbereitet.

Dank der diesjährigen Förderung durch den Landkreis und das Land, im Rahmen des Projektes „Bibliotheksnetzwerk – Bestandserneuerung in der Bibliothek Gröbzig“, gab es auch viele neue Medien zu entdecken. Natürlich konnten an diesem Sonntag auch Bücher und mehr ausgeliehen werden, wovon rege Gebrauch gemacht wurde.



Damit dieser Sonntag in der Bibliothek auch ein besonderer Tag wird, gab es noch so einige Extras.

Kora Kupfer bastelte mit allen Interessierten verschiedene Weihnachtssterne, Mandy Volkmer drehte fleißig Zuckerwatte und Angela Meiling übernahm den Ausleihe-Bereich. Bei Alina vom Jugendclub konnte JEDER am Glücksrad drehen, natürlich gab es auch kleine Preise zu gewinnen.

Auch der Gröbzigter Rassekaninchenzuchtverein beteiligte sich am Tag der offenen Tür und baute im Gebäude extra ein Streichelgehege auf. Das war natürlich für die kleinen Besucher ein besonderes Highlight.

Rundum war es ein wirklich gelungener Sonntag!

In der Herbstzeit gab es in der Bibliothek Gröbzig noch viele andere Veranstaltungen.

So besuchte uns im Oktober die Gruppe „Wirbelwind“ der Gröbzigter Kindertagesstätte. Passend zum Wald-Projekt in der Kita wurde ein Stand mit entsprechenden Ausmalbildern, Suchspielen und Rätseln vorbereitet sowie Bücher zum Thema ausgelegt. Für die kleinen Nachwuchsleser gab es aber noch so einiges mehr im Kinderbereich der Bibliothek zu entdecken.



Für die Teenies gab es ein Herbstferienangebot und während der Öffnungszeiten im November verschiedene kreative Angebote, wie beispielsweise Übungskurse im Häkeln oder Schmuckgestaltung mit Perlen. Hier dienten die entsprechenden Sachbücher als orientierende Vorlage. In Bezug auf die Handarbeiten zeigten die Teenies eine erstaunlich große Motivation.

Mit Beginn der Vorweihnachtszeit setzen sich die Aktivitäten fort. So gibt es neue Medienpräsentationen zu verschiedenen Themen. Nach dem Aktionsstand der Bibliothek zum Gröbzigter Weihnachtsmarkt steht noch ein weihnachtlicher Nachmittag mit Bastelangebot, kreativen Ideen und Lesetipps auf dem Programm.

Und danach macht auch die Bibliothek eine Weihnachtspause. Ich bedanke mich bei ALLEN, die die Bibliothek übers ganze Jahr unterstützt haben.

Ein Dank geht auch an alle Bibliotheksnutzer und Besucher für ihr gezeigtes Interesse.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2024!

Eileen Dambeck

**Weihnachtsmarkt
Görzig**
15.12.2023
Mehr Generationen Haus
Wo? Radegaster Str 11a
von 16 Uhr – 20 Uhr
Eröffnung durch den Kirchenchor geleitet von KMD M. Apitz
-Krippenspiel (Kinderzeit der evangelischen Kirche).
-Vorführung der Sportgruppen des MGH, Muddisport, Yoga, rhythmische Sportgymnastik in der Turnhalle
Mit Karussell, Tombola und typischen Leckereien rund um den Weihnachtsmarkt.
-Der Weihnachtsmann kommt uns natürlich auch besuchen!
Es lädt ein das MGH Görzig und der Hort Görzig. Bewirtung durch Christian Pffennig.

*Krippenspiel in Görzig
am 17.12.23 um 14:00 Uhr*
Die Kirchengemeinde "An der Fuhne" lädt in die evangelische Kirche zum Gottesdienst mit Krippenspiel unter der Leitung von Rektorin i. R. Angret Zabradnik ein. Kommen, sehen und hören Sie. Lassen Sie sich berühren und einstimmen auf die Heiligabend beginnende Weihnachtszeit.
Singen Sie mit und erfahren Sie, was damals geschah und auch in dieser Zeit aktuell für unser Leben ist.

Wichtige Information des Köthener Tierhilfe e. V.

Unsere Auffangstation Pfaffendorf kann auf Grund von Personalmangel nicht weiter betrieben werden, da diese nur mit ehrenamtliche Helfer besetzt ist. Die Katzen, welche sich in unserer Obhut befinden werden selbstverständlich weiterhin betreut, bis wir auch für diese Katzen ein Zuhause gefunden haben. Unvermittelte Katzen werden ihren Lebensabend in der Station verbringen.

Eine Neuaufnahme und Beherbung von Katzen in der Auffangstation ist nicht mehr möglich!

Wir widmen uns unserem ursprünglichem Vereinszweck und kümmern uns **ausschliesslich** um freilebende Katzen: sichern, kastrieren, chippen, registrieren, zurück an den Sicherungsort und die Versorgung unserer Futterstellen!

Wir sind nicht für Wildtiere oder jedwede Fundtiere zuständig!

Wir sind unter der Handynummer 0178 8072240 täglich von 10 bis 18 Uhr erreichbar. Von Freitag 18 Uhr bis Montag 10 Uhr sowie an Feiertagen ist es nicht besetzt.

Bei FUNDTIEREN, hier speziell KATZEN (Welpen, alten, verletzte und kranken Katzen) bitte Kontakt zum zuständigen Ordnungsamt (lt. BGB § 965 A) oder ggf. zuständigen Vertragspartner aufnehmen, damit alles weitere veranlasst werden kann.

Außerhalb der Dienst-/Sprechzeiten der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung und am Samstag, an Sonn- und Feiertagen:

LEITSTELLE unter **03493 513150**, POLIZEIREVIER insbesondere wenn Hunde den Straßenverkehr beeinflussen können oder könnten! unter **03496 4260**

Über die Leitstelle bzw. Polizei wird alles weitere veranlasst: Information der Diensthabenden der betreffenden Kommune und auch ggf. das zuständige Tierheim.

Diese Entscheidung ist dem Vorstand nicht leicht gefallen, aber zwingend notwendig geworden. Wenn wir auf eine Situation hinsteuern, wo wir den Tieren nicht mehr gerecht werden, gebietet es uns die Vernunft.

Unser Verein wird weiter als Kastrationsverein freilebender Katzen bestehen. Wir bedauern, dass folgerichtig andere Vereine

eine Mehrbelastung erfahren und Tiere dadurch auf der Strecke bleiben werden.

Es eröffnet aber auch die Perspektive, über eine politische Wende im Umgang mit herrenlosen Katzen einmal mehr nachzudenken.

Köthener Tierhilfe e. V.

Großer Neumarkt 11b,

06366 Köthen

Ansprechpartner: Evelyn Schwerdtfeger - 0178 8072240

Spendenkonto: Köthener Tierhilfe e. V.

Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld

IBAN: DE55 8005 3722 0305 0100 42

BIC: NOLADE 21 BTF

Homepage: www.tierhilfe-koethen.de



Foto: Köthener Tierhilfe e. V.

Kursangebote im Mehrgenerationenhaus Görzig



Montag

13:00 - 15:00 Uhr Museumskreis

13:15 - 14:15 Uhr Kinderzeit der evangelischen Kirche

Dienstag

08:00 - 11:00 Uhr Gesundes Frühstück in gemütlicher Runde jeden 3. Dienstag

13:30 - 14:30 Uhr Kleine Strolche (Sport, Spiel und Spaß mit den Hortkindern)

16:00 - 17:00 Uhr „Malzwerge“ (14-täglich)

17:00 - 18:00 Uhr Chorprobe der evangelischen Kirche

17:15 - 18:15 Uhr Frauensport in Großbadegast

18:00 - 20:00 Uhr Malzirkel für Erwachsene (14-täglich)

18:30 - 19:30 Uhr Frauensport in Großbadegast

Mittwoch

15:00 - 17:30 Uhr Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen

19:00 - 21:00 Uhr Treffen der Geflügelzüchter jeden letzten Mittwoch

19:00 - 20:00 Uhr „Muddisport“

Donnerstag

13:30 - 14:30 Uhr Kinderyoga

15:45 - 16:45 Uhr „Gymnastikfeen“ (Rhythmische Sportgymnastik) Gruppe A MGH, 4 - 6 Jahre

16:45 - 17:45 Uhr „Gymnastikfeen“ (Rhythmische Sportgymnastik) Gruppe B Turnhalle, 7 - 12 Jahre

17:00 - 18:00 Uhr Kindertanzgruppe Quellendorf DGH Quellendorf

18:15 - 19:15 Uhr Hatha Yoga für Erwachsene

Freitag

13:30 - 14:30 Uhr Kinderyoga

Samstag

09:00 - 10:00 Uhr Rhythmische Sportgymnastik Gruppe A im Sport- und Kulturzentrum in Weißandt-Görlau, 4 - 6 Jahre

10:00 - 12:00 Uhr Rhythmische Sportgymnastik Gruppe B im Sport- und Kulturzentrum in Weißandt-Görlau, 7 - 12 Jahre

Weitere Kurse/Veranstaltungen im MGH

- Blutspendedienst
- Info-Point
- Tipps und Ratschläge für das Leben im Alter mit Sabine Tannert (jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr)
- Spezielle Info-Veranstaltungen

Ehrenamtliche Helfer, die Spaß und Freude haben, unterschiedliche Angebote zu unterstützen oder noch andere Ideen für Aktivitäten haben, sind jederzeit gern willkommen.

Mehrgenerationenhaus Görzig

Radegaster Str. 11a

06369 Südliches Anhalt OT Görzig

Tobias Just

Handy Offener Treff: 0176 63706643

E-Mail: mgh@suedliches-anhalt.de



**Weihnachtsmarkt
Quellendorf**

am 22.12.2023 ab 15.00 Uhr

Es erwartet Euch:

- ein buntes Unterhaltungsprogramm der Kita Quellendorf,
- typische Leckereien rund um den Weihnachtsmarkt,
- ein kleines Kinderkarussell und andere tolle Rummelattraktionen,
- der Weihnachtsmann kommt zu Besuch,

Es laden ein der Dorfsclub Quellendorf e.V., der Ortschaftsrat Quellendorf und Familie Wieser.

Auf zur
**10. Weißbandt-Görlzauer
Weihnachtsrevue**

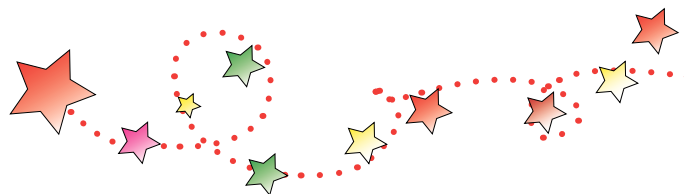
Im Sport und Kulturzentrum mit den
Dancing Angels



Eintritt
Frei

Erleben Sie einen wunderschönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen (nur auf Vorbestellung)

Termin: 16.12.23 Vorbestellung für Kaffee und Kuchen unter 034978/30687
Beginn: 14:00 Uhr Immer Dienstags 15-17 Uhr
Einlass ab 13:00




Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024,

wünschen Euch, Liebe Glauziger und Rohndorfer,
Euer Ortschaftsrat.

Genießt die weihnachtliche Zeit und rutscht gesund und munter in das neue Jahr.

Am Sonnabend, 16.12.2023 findet die Rentnerweihnacht in der Gaststätte Glauzig statt, zu der Ihr die Rentner aus Glauzig und Rohndorf herzlich eingeladen seid. Start ist 15.00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und einem leckeren Abendessen. Im Programm überraschen Euch das Gitarrenensemble, der Carl Löwe Musik Schule, Anna Pilch und Reinhard Hirsch, sowie der Auftritt der Glauziger Spatzen. Fredo kommt wieder rum und fragt Euch, gern könnt Ihr Euch auch per WhatsApp bei Oli Pilch unter 0170 7999992 anmelden. Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt. Eintritt ist natürlich frei



Mathias Zemski Lutz Schönburg Carsten Wolf Oliver Pilch Marco Bachmann
Bürgermeister

Traditionelles
Weihnachtskonzert
 in der Gröbziger Kirche
Sonntag, 17.12.2023, 15.00 Uhr
 Einlass ab 14.30 Uhr



Gesangverein Werdershausen
 Leitung: Thorsten Breitschuh

Gruppe „WKB“
 Leitung: Dieter Becker

Posaunenchor „Köthener Blech“
 Leitung: Matthias Kranz

Moderation: Kerstin Rinke Gesang: Nadine Weise Tontechnik: Philipp Grundmann

Kartenvorverkauf ab 30.11.2023

- * Stadtbäckerei in Gröbzig
- * Blumen "Kreativ" am Markt in Gröbzig
- * Blumengeschäft Kistner in Edderitz
- Restkarten an der Tageskasse

Eintritt: 5,00€


Knutfeuer

Wann? Samstag, 13. Januar 2024
 ab 17 Uhr

Wo? auf dem Schulhof
 "Neue Schule"
 in Wörbzig

Gemütliches Belsammensein,
 bei Musik, Gegrilltem und
 Glühwein
 mit dem Wörbziger Heimat- und
 Kulturverein e.V.

Bitte legen Sie Ihre
 Weihnachtsbäume vor Ihrem
 Grundstück
 bereit, sie werden
 in den Morgenstunden
 vom 13. Januar 2024 von der
 Freiwilligen Feuerwehr Wörbzig
 abgeholt.

 **Abenteuer Seidenstraße**
 Mit dem Rad von Bitterfeld nach Xi'an

Thomas Meixner

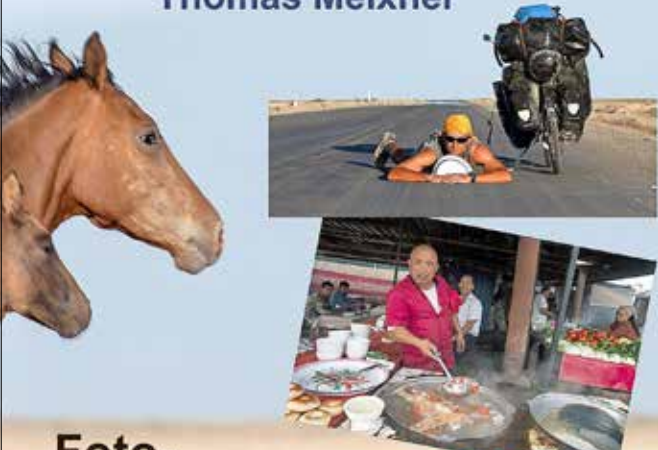


Foto-Ausstellung

11.11.23 - 03.03.24

Industrie- & Filmuseum Wolfen
 Chemiepark Areal A, Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen / Öffnungszeiten: Di - So: 10.00 - 16.00 Uhr

 **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Winterdienst gesucht.

Zum Glück erinnern sich

unsere Leser an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Neues aus dem Schloss Köthen

Neue Sonderausstellung



Am 14. Dezember wird um 18 Uhr im Schloss Köthen die Ausstellung „Flächenland, Fortlaufend“ mit Arbeiten der Fotografin Stephanie Kiwitt eröffnet, die bis zum 14. April kommenden Jahres in den historischen Räumen zu sehen sein werden. Zur Vernissage dieser Schau, die von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld gefördert und von einer Publikation begleitet wird, lädt das Schloss Köthen in seine Sonderausstellungsräume ein.

Stephanie Kiwitt lehrt an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle als Professorin für Kommunikationsdesign/ Fotografie. In ihren Fotoserien „Flächenland“ und „Fortlaufend“ zeigt die 1972 in Bonn geborene und seit 2020 in Halle lebende Künstlerin Veränderungen von Orten und Menschen, die sie auf Exkursionen durch Sachsen-Anhalt dokumentiert hat. Dabei nimmt sie in farbigen Aufnahmen einerseits jene Lebensräume in den Blick, die einem überwiegenden Teil der hiesigen Bevölkerung als Heimat gelten. So wird die Kultivierung wie die Zersiedlung einer Region sichtbar, deren Beschreibung als „Flächenland“ nicht nur wertneutral gelesen werden kann, sondern im öffentlichen Gebrauch des Wortes auch die Abwesenheit von urbanen Strukturen umfasst. Bei den Erkundungen dieser Landschaften lässt sich Stephanie Kiwitt von Ortsnamen, literarischen Bildern oder regionalen Nachrichten leiten, die Anordnung der en passant entstandenen Fotografien folgt der Chronologie der Reisen und den dabei gewonnenen Eindrücken. Als Gegenstück zu diesen Bestandsaufnahmen werden die schwarz-weißen Bilder der Serie „Fortlaufend“ gezeigt, die Veränderungen im Detail festhalten: Überformungen von gealterter oder auch neuerer Bausubstanz, abgeputztes Mauerwerk oder neues Dekor, geöffnete oder verschlossene Fensternischen und Türailbungen. Im Unterschied zu den beiläufigen „Flächenland“-Impressionen sind diese Fotografien mit Stativ und Mittelformatkamera bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen aufgenommen worden, ihre Dimensionen verstärken die Abstraktion der Ausschnitte.

Stephanie Kiwitt, die ihre Recherchen in Sachsen-Anhalt unlängst auch bei dem Werkleitz-Festival im Schloss Wiederstedt in der Installation „S. Anders leben“ gezeigt hat, wird bei der Eröffnung der Ausstellung anwesend sein. Es spricht Patricia Werner, Geschäftsführerin der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

15. Dezember bis 14. April / Sonderausstellung „Flächenland, Fortlaufend“, Fotografien von Stephanie Kiwitt / Schloss Köthen / Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Festliche Schlossweihnacht

Die Köthener Schlossweihnacht kehrt wieder in den Schlosshof zurück! Nach zwei wegen der Corona-Pandemie ausgefallenen Jahrgängen und den baubedingten Einschränkungen am Ferdinandsbau dürfen sich Freunde besonders schöner Märkte im Advent wieder auf einen Bummel über den Schlosshof in historischem Ambiente in Köthen freuen. Lassen Sie sich vom 15. bis 17. Dezember verzaubern von weihnachtlichen Hand-

werksprodukten und Geschenken! Die Händler bauen ihre Weihnachtsstadt im inneren Schlosshof und im Steinernen Haus auf. Märchenfiguren, stimmungsvolles Licht und nicht zuletzt der köstliche Duft von Weihnachtsleckereien sorgen für richtige Atmosphäre, um auf das nahe Weihnachtsfest einzustimmen. Die Schlossweihnacht wird von einem Rahmenprogramm mit Ausstellungseröffnung am Vorabend und Musik für die ganze Familie begleitet. So ist am dritten Adventssonntag um 16 Uhr das Weihnachtsfest der Blasmusik im Veranstaltungszentrum zu erleben. Die Schlossweihnacht bietet zudem ein unterhaltsames Open-Air-Bühnenprogramm. Das Blechblasorchester und Saxophonquartett der Musikschule, Tänzerinnen und Tänzer von „Step by Step“, das Kinder- und Jugendballett 1965 e.V., die Bands Roots und Sunshine Brass, eine Schlagerweihnacht sowie Sänger Ulli Schwinge gehören u.a. zu den festlichen Programmpunkten. Kinder können sich zu Märchenlesungen im Steinernen Haus einfinden, dort werden zudem weihnachtliche Basteleien angeboten. Für die Jüngsten ist zudem das Puppenstück „Pinocchio“, gespielt von Kerstin Dathe, gedacht, das am 16. Dezember zu sehen ist.



Die Köthener Schlossweihnacht wird am 15. Dezember um 15 Uhr von der Bürgermeisterin und vom Weihnachtsmann eröffnet. Am 16. Dezember kann sie von 13 bis 22 Uhr und am 17. Dezember von 13 bis 18 Uhr besucht werden. Das Bühnenprogramm wird unter www.schlosskoethen.de und in einer gesonderten Broschüre zu den Köthener Weihnachtsmärkten veröffentlicht.

15. bis 17. Dezember / Köthener Schlossweihnacht / Schlosshof / Eintritt frei

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist das jüngste Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 17. Dezember um 15 Uhr mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente.

17. Dezember / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Weihnachtskonzert der Blasmusik

Mit dem „Weihnachtsfest der Blasmusik“ ist das Stadtblasorchester Köthen am 17. Dezember um 16 Uhr auf der Bühne des Veranstaltungszentrums zu erleben. Seit 1974 erfreuen die Mu-

siker mit ihren Melodien die Freunde der Blasmusik. Als national und auch über die Ländergrenzen hinweg bekanntes Orchester aus Sachsen-Anhalt gaben die Musikanten bereits tausende Konzerte vor stets begeistertem Publikum. Bis zu 20 Blechbläser stehen bei den Konzerten auf der Bühne, einmal wöchentlich wird für Auftritte geprobt. Polkas, Walzer und Märsche gehören zum Repertoire des Orchesters. Eine Auswahl davon, vor allem aber weihnachtliche Musik erklingt beim „Weihnachtsfest der Blasmusik“.

17. Dezember / 16 Uhr / Weihnachtskonzert der Blasmusik / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 14 €, Tageskasse 17 €

Schlosssalon mit Susanne Linzer

Erstmals ist mit Susanne Linzer am 21. Dezember um 18 Uhr eine Berliner in zu Gast im Köthener „Schlosssalon“, der monatlichen Gesprächsrunde im SchlossKaffee. Sie ist künstlerische Leiterin des Varieté-Spektakels „Schlosstraum“ in Köthen und wird davon erzählen, was sie außerdem beruflich macht und warum sie das Wort „Kleinkunst“ für Varieté nicht mag. Woher kommen die Künstler, die im Schlosspark auftreten? Wie schafft man es, immer wieder neue Ideen zu haben und hat sie eigentlich selbst Spaß, wenn der „Schlosstraum“ läuft? Freut Sie sich jedes Jahr auf Köthen - schließlich ist es schon der fünfte Schlosstraum im nächsten Jahr? Warum kam sie nach Köthen, was gefällt ihr hier? Susanne Linzer, die das Kino liebt und auch Hörfilme schreibt, wird im Gespräch mit KKM-Geschäftsführerin Christine Friedrich all diese Fragen beantworten und über das Leben in Berlin und ihre Kunst plaudern.

21. Dezember / 18 Uhr / Schlosssalon mit Susanne Linzer / SchlossKaffee / Eintritt frei

Die Schöne und das Biest



Ungeheuer schön: In seinem Musical-Highlight „Die Schöne und das Biest“, erzählt das Theater Liberi bei zwei Shows im Köthener Veranstaltungszentrum am 22. Dezember um 11 und um 15 Uhr eindrucksvoll die berührende Geschichte über die wahre Liebe. Gefühlvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entföhren gemeinsam mit Witz und Emotion in die Welt dieses zaubernden Märchens – ein Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Das für seine fantasievollen Musicals bekannte Theater Liberi präsentiert das französische Volksmärchen in einer zeitgemäßen und unterhaltsamen Fassung. Ein bestens ausgebildetes Ensemble begeistert das Publikum mit abwechslungsreichen Choreografien zu romantischen Balladen und poppigen Songs mit Hitpotenzial. Auf der Bühne entsteht eine märchenhafte Kulisse: das wandelbare Bühnenbild wechselt zwischen Belles Zuhause und dem verzauberten Schloss, das mit den traumhaften Kostümen um die Wette funkelt.

22. Dezember / 11 und 15 Uhr / Musical „Die Schöne und das Biest“ / Veranstaltungszentrum / Karten ab 32 €

Große Johann Strauss Revue



Die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten, und ein bezauberndes Ballett entföhren im Schloss Köthen mit der Großen Johann Strauss Revue am 6. Januar um 15.30 Uhr in die Welt des Walzerkönigs. Lassen Sie sich im Köthener Veranstaltungszentrum mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, welche unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schober dargeboten werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette: Stücke wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern.

6. Januar / 15.30 Uhr / Große Johann Strauss Revue / Veranstaltungszentrum / Karten ab 46,90 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 20. Januar | Konzert: IC Falkenberg
 - 26. Januar | Irish Dance Show: Celtic Rhythms
 - 28. Januar | Magiershow: Nicolai Friedrich
- Text/Fotos: Schloss Köthen

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

— Anzeige(n) —

Wir gratulieren

Folgenden Bürgerinnen und Bürgern gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute

Stadt Südliches Anhalt

Ortsteil Diesdorf	
Warnecke, Christel	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Edderitz	
Pfitzer, Heidrun	zum 80. Geburtstag
Thiede, Marina	zum 75. Geburtstag
Thürmer, Bernd	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Fraßdorf	
Mölle, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Glauzig	
Pütz, Harald	zum 85. Geburtstag
Ortsteil Gnetsch	
Schmidt, Helmut	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Görzig	
Becker, Friedrich	zum 80. Geburtstag
Härtge, Manfred	zum 75. Geburtstag
Koglin, Roland	zum 70. Geburtstag
Mohs, Christine	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Gröbzig	
Becker, Gisela	zum 70. Geburtstag
Büchner, Fritz	zum 85. Geburtstag
Fiedler, Marianne	zum 85. Geburtstag
Fischer, Sigrid	zum 70. Geburtstag
Gorgas, Waldemar	zum 70. Geburtstag
Herse, Waltraud	zum 85. Geburtstag
von Iven, Erika	zum 75. Geburtstag
Lippert, Edeltraut	zum 70. Geburtstag
Schönfeld, Christa	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Hinsdorf	
Buhl, Ursula	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Lausigk	
Ränsch, Otto	zum 70. Geburtstag
Schulze, Horst	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Maasdorf	
Poweleit, Karin	zum 80. Geburtstag
Ortsteil Naundorf	
Bartelt, Erika	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Prosigk	
Pannicke, Hans	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Radegast	
Mangold, Ingrid	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Repau	
Borchert, Volker	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Trebbichau a.d. Fuhne	
Eberius, Karin	zum 75. Geburtstag
Vogel, Waltraud	zum 75. Geburtstag
Ortsteil Weißandt-Görlau	
Broy, Manfred	zum 85. Geburtstag
Haupt, Renate	zum 90. Geburtstag
Suckert, Lutz	zum 70. Geburtstag
Ortsteil Werdershausen	
Böhme, Erna	zum 90. Geburtstag
Ortsteil Wörbzig	
Reupsch, Lothar	zum 80. Geburtstag

Einige Geburtstage werden auf Wunsch nicht veröffentlicht.



Zum Ehejubiläum gratulieren wir ganz herzlich folgenden Ehepaaren

Am 21.12.2023 zum 50. Hochzeitstag
Ingrid und Hugo Rulf,
Ortsteil Weißandt-Görlau.

Am 21.12.2023 zum 50. Hochzeitstag
Monika und Volker Schieße,
Ortsteil Wieskau.

Für die weiteren gemeinsamen Ehejahre viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.

— Anzeige(n) —

